Amtliches
MITTEILUNGSBLATT
www.feuchtwangen.de
Stadt Feuchtwangen





Freitag, 6. November 2026 Nummer 22

FEUCHTWANGER

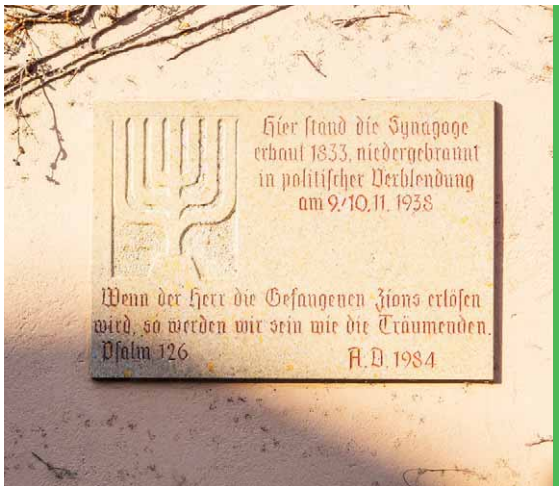
MARTINI-MARKT

8. NOVEMBER 2026

Mit verkaufsoffenem Sonntag
von 12 bis 17 Uhr

• *Weitere Informationen auf Seite 4* •

Bildnachweis: Anton Dan... Angaben ohne Gewähr.



VERANSTALTUNGEN
in Feuchtwangen Stadt und Land

Am 9. November 2026 findet um 18 Uhr am Platz vor der ehemaligen Synagoge eine Gedenkfeier zur Reichspogromnacht mit Lehrern und Schülern des Gymnasium Feuchtwangen statt. Vorher, um 16.30 Uhr, besucht eine Themenführung Orte in der Altstadt, die eng mit dem jüdischen Leben und der jüdischen Kultur in Feuchtwangen verbunden sind.

Foto: © TI Feuchtwangen_Christoph Bender

6. November 14–17 Uhr
Spielenachmittag für Groß und Klein
Stadtbücherei Feuchtwangen

7. November 14–15 Uhr
Hops und Hopsi – Das große Zirkusabenteuer
Stadtbücherei Feuchtwangen

7. November 16–17.30 Uhr
Escape-Game im Rahmen der Jugendkulturtage
Stadtbücherei Feuchtwangen

7. November 17 Uhr
Ökumenische Martinsfeier
Kirchplatz

7. November 18 Uhr
Michael Schütz, Orgelkonzert
Stiftskirche

7. November 20 Uhr
Wehlmäusler Forstkultur
DJANGO ASÜL „Am Ende vorn“
Landgasthof AM FORST, Wehlmäusel

8. November
Martinimarkt
Rund um den Feuchtwanger Marktplatz

8. November 15 Uhr
Herbstserenade des Frauenchor Nova Luna
Sängermuseum

8. November 17 Uhr
InterKult Tanzgala
Stadthalle Kasten

9. November 10–11.30 Uhr
Taschengeld wofür?
Kinderschutzbüro, Marktplatz 1

9. November 16.30 Uhr
Themenführung „Jüdisches Leben und Jüdische Kultur in Feuchtwangen“
Treffpunkt: Vor der Tourist Information, Marktplatz 1

9. November 18 Uhr
Gedenkfeier zur Reichspogromnacht
Fränkisches Museum

9. November 19 Uhr
Treffen der Arbeitsgemeinschaft für Heimatgeschichte Feuchtwangen
Gasthaus Schöllmann

10. November 11 Uhr
Wir wandern – nach Kaierberg
Treffpunkt Mooswiese

11. November 9–10.30 Uhr
Bibel und Brezen
Liebenzeller Gemeinschaftshaus

12. November 19 Uhr
Überlebensspuren: Wie drei Frauen der jüdischen Familie Winter den Holocaust überlebt haben
Haus am Kirchplatz

13. November 19 Uhr
Clubabend des Automobilclubs
Gasthaus Sonne

13. November 19 Uhr
Männervesper mit Jonathan Gutmann
Liebenzeller Gemeinschaftshaus

13. November 20 Uhr
Wehlmäusler Forstkultur
BERNIE WAGNER „Monster“
Landgasthof AM FORST, Wehlmäusel

14. November ab 10 Uhr
Mittelfränkische Bezirksmeisterschaften im Crosslauf
Nähe Hochmeister Sporthalle

14. November 15 Uhr
Piggeldy & Frederick. „Nichts leichter als das!“
Stadthalle Kasten

14. November 9–12 Uhr
Repair-Café
Jugendhaus Feuchtwangen

14. November 9.30–12.30 Uhr
Winterspielspaß
Liebenzeller Gemeinschaftshaus

15. November 13.15 Uhr
Volkstrauertag
Kriegerdenkmal Heilbronn

17. November 11 Uhr
Wir wandern – nach Aichau
Treffpunkt Mooswiese

18. November 9–21 Uhr
Gebetsstationen zum Buß- und Bettag
Liebenzeller Gemeinschaftshaus

19. November 18 Uhr
Dunkelausleihe – Schmökern bei Taschenlampenlicht
Stadtbücherei Feuchtwangen

19. November 19 Uhr
„Ihr hättet Auschwitz nicht überlebt“
Evangelisches Gemeindehaus

20. November 15 Uhr
Kreativzeit im Familienzentrum KiM
Familienzentrum KiM

20. November 18 Uhr	**Adventsgestecke basteln beim Stammtisch des OGV** Mosterei Aichenzell
21. November 14 Uhr	**Trauerweg** Friedhof Feuchtwangen
21. bis 22. November	**Gemeinschaftsschau – Kaninchenzuchtverein** Vereinshaus Dorfgütingen-Archshofen
21. November 14.30– 16.30 Uhr	**Spielgruppe Schatzkiste im Familienzentrum KiM** Familienzentrum im KiM
21. November 16–19 Uhr	**Adventskranzverkauf der BRK Bereitschaft Feuchtwangen**

KULTURKINO

ehemalige Regina-Lichtspiele, Herrenstraße

6. November, 20 Uhr	The Invite
7. November, 20 Uhr	Der Regenmeister
8. November, 14.30 Uhr	Paw Patrol: Der Dino Film
9. November, 20 Uhr	Nürnberg
12. bis 15. November	Beyond Festival
16. November, 20 Uhr	Kalter Hund
19. November, 20 Uhr	You, Me and Italy
20. November, 20 Uhr	Bitteres Fest
21. November, 20 Uhr	Poetry Slam
23. November, 20 Uhr	Was haben wir gelacht

AUSSTELLUNGEN

7. November bis 23. Dezember	**Sonderausstellung: Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...** Kleine Galerie im Forstamtsgarten
27. Oktober bis 23. Dezember	**Weihnachtsausstellung. Buch- und Medienausstellung** Stadtbücherei Feuchtwangen

Info-Telefon für Veranstaltungen:
Tourist-Information 09852/904-55
Änderungen vorbehalten!



Feuchtwanger Martinimarkt 2026

Traditionelles Markttreiben mit abwechslungsreichem Programm am 8. November 2026

Am Sonntag, 8. November 2026, lädt die Stadt Feuchtwangen von 10 bis 17 Uhr zum traditionellen Martinimarkt in die historische Altstadt ein. Der Krämermarkt lockt mit einem vielfältigen Warenangebot, während die Geschäfte in der Innenstadt zum Einkaufsbummel geöffnet sind. Rund um den Röhrenbrunnen erwartet die Besucherinnen und Besucher außerdem ein abwechslungsreiches Programm der Jägervereinigung Feuchtwangen, des Fischereivereins Feuchtwangen, der örtlichen Imker und des Obst- und Gartenbauvereins Feuchtwangen. Im Mittelpunkt stehen Ausstellungen, Angebote und Vorführungen rund um die heimische Natur.

Im Bereich des Marktplatzes bietet der klassische Krämermarkt Gelegenheit zum Stöbern und Entdecken. Das Angebot reicht von praktischen Haushaltsartikeln über handgefertigte Unikate bis hin zu verschiedenen Waren für den täglichen Bedarf.

Am Röhrenbrunnen stehen heimische Wildtiere, Jagd und Fischerei im Mittelpunkt. Am Infostand der Jägervereinigung Feuchtwangen erfahren Interessierte unter dem Motto „Wie verhalte ich mich richtig in der Natur" Wissenswertes über den verantwortungsvollen Umgang mit der heimischen Natur. Ein Hochsitz veranschaulicht zudem die jagdliche Praxis. Die Ausstellung „Auf den Spuren der Wildtiere" gibt spannende Einblicke in die heimische Tierwelt und lädt Kinder dazu ein, diese auf einem kleinen Rundweg spielerisch zu entdecken.



Die Stadt Feuchtwangen lädt am Sonntag, 8. November 2026 zum traditionellen Martinimarkt in die Altstadt ein. Zum vielseitigen Rahmenprogramm gehört um 14 Uhr eine Vorführung der Stöberhundgruppe Frankenhöhe. (Foto: TI Feuchtwangen/Christoph Bender)

Ergänzend dazu bietet das Wildtiermobil der Jägervereinigung Ansbach spannende Anschauungsmöglichkeiten: Anhand von Tierpräparaten lernen Besucherinnen und Besucher heimische Wildtiere aus nächster Nähe kennen. Das Angebot vermittelt anschaulich Wissenswertes über die heimische Tierwelt und lädt besonders Kinder zum Entdecken und Mitmachen ein. Der Fischereiverein Feuchtwangen zeigt außerdem in mehreren Schaubecken verschiedene heimische Fischarten.

Weitere Abwechslung und spannende Unterhaltung verspricht auch das Rahmenprogramm. Um 11 Uhr startet die erste Runde der Stadtrallye für Kinder. Weitere Runden folgen im Abstand von etwa 30–40 Minuten. Wann die nächste Runde beginnt, wird am Infostand der Jägervereinigung bekanntgegeben. Um 13 Uhr präsentieren die Falkner ihre Greifvögel, um 14 Uhr folgt eine Vorführung der Stöberhundgruppe Frankenhöhe. Die Jagdhornbläser der Jägervereinigung Feuchtwangen begleiten die einzelnen Programmpunkte musikalisch.

Auch für die jüngsten Gäste gibt es besondere Attraktionen: Ab 12 Uhr formt Zauberer Ernesto bunte Luftballons für Kinder. Ein Kinderkarussell an der Stiftskirche verschafft reichlich Fahrspaß. Filmfans können sich außerdem auf eine Vorstellung im KulturKino freuen: Um 14.30 Uhr läuft der Kinderfilm „PAW Patrol: Der Dino Film".

Für das leibliche Wohl und regionale Produkte ist ebenfalls gesorgt. Am Sonntag werden Wildbret sowie Wild- und Fischprodukte angeboten. Ein Getränkestand ergänzt das Angebot. Wer sich bereits am Vortag mit heimischen Produkten eindecken möchte, hat dazu ebenfalls Gelegenheit: Am Samstag, 7. November 2026 findet von 10–13 Uhr an den Ständen rund um den Röhrenbrunnen ein Verkauf von Wildbret und Fischprodukten statt.

Abgerundet wird der Martinimarkt durch den verkaufsoffenen Sonntag. Von 12–17 Uhr öffnen die Feuchtwanger Geschäfte ihre Türen und laden dazu ein, das vielfältige Angebot der Innenstadt zu entdecken.

Arbeitskreis Radverkehr informiert sich in Gunzenhausen

Exkursion zeigt erfolgreiche Beispiele für eine fahrradfreundliche Stadtentwicklung

Über Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs informierte sich der Arbeitskreis Radverkehr der Stadt Feuchtwangen am 22. Oktober 2026 bei einer ganztägigen Exkursion nach Gunzenhausen. Gemeinsam mit ersten Bürgermeister Dr. Ulrich Grünwald tauschten sich die Mitglieder des Arbeitskreises und Mitarbeitende der Stadtverwaltung mit den Verantwortlichen aus Gunzenhausen aus und besichtigten verschiedene Praxisbeispiele.

Zum Auftakt stellten der Gunzenhäuser Radverkehrsbeauftragte Stefan Brändlein und sein Vorgänger Klaus Stephan, der seit Mai im Ruhestand ist, die Erfahrungen ihrer Stadt vor. Gunzenhausen engagiert sich bereits seit knapp 15 Jahren gezielt für fahrradfreundliche Mobilität. Die Stadt gehört zu den Gründungsmitgliedern der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommune in Bayern (AGFK Bayern), wurde 2018 erstmals als fahrradfreundliche Kommune ausgezeichnet und im vergangenen Jahr erneut zertifiziert.

Bei der anschließenden Besichtigung verschiedener Stationen im Stadtgebiet lernte die Feuchtwanger Gruppe konkrete Maßnahmen kennen, mit denen Gunzenhausen den Radverkehr fördert. Die Praxisbeispiele zeigten, wie sich eine fahrradfreundliche Infrastruktur gestalten lässt und welche Ansätze auch für die Weiterentwicklung des Radverkehrs in Feuchtwangen interessant sein könnten.

„Der Besuch in Gunzenhausen bot uns eine sehr gute Gelegenheit, von den Erfahrungen einer bereits ausgezeichneten Kommune zu lernen und Anregungen für unsere eigene Arbeit mitzunehmen“, resümierte BürgerAmts-Leiter Thomas Schmidt, Vorsitzender des Arbeitskreises Radverkehr. „Der persönliche Austausch und die Einblicke in die praktische Umsetzung waren für uns sehr informativ und helfen uns, eigene Projekte und sinnvolle Maßnahmen in Feuchtwangen zu erarbeiten und weiterzuentwickeln.“

Die Stadt Feuchtwangen bedankt sich bei der Stadt Gunzenhausen sowie insbesondere bei Stefan Brändlein und Klaus Stephan für die Zeit, die offenen Einblicke und den wertvollen Erfahrungsaustausch.

Feuchtwangen möchte den Radverkehr als Bestandteil einer nachhaltigen Mobilität weiter stärken und strebt die Aufnahme in die AGFK Bayern an. Der Arbeitskreis Radverkehr begleitet diesen Prozess, befasst sich mit Verbesserungen der örtlichen Infrastruktur und entwickelt Ideen für eine fahrradfreundlichere Stadt.



Der Arbeitskreis Radverkehr und Mitarbeitende der Stadtverwaltung Feuchtwangen informierten bei einer Exkursion in Gunzenhausen über fahrradfreundliche Stadtentwicklung und praktische Beispiele zur Förderung des Radverkehrs. Auf dem Bild von links: BürgerAmts-Leiter und Arbeitskreisvorsitzender Thomas Schmidt, der ehemalige Gunzenhäuser Radverkehrsbeauftragte Klaus Stephan, Dennis Trump vom Tiefbauamt, Stadtrat Thomas Ackermann, der Gunzenhäuser Radverkehrsbeauftragte Stefan Brändlein, Stadträtin Susanne Friedrich, Simon Schindler, Leiter der Tourist Information Feuchtwangen, Stadtrat Joachim Gutekunst, Michael Fees vom BürgerAmt, sowie die Stadträte Werner Hirsch und Hans Schmeißer.

Kinderhaus Arche Noah offiziell eingeweiht

Neue Kita im Röschenhof verbindet moderne Bauweise mit kindgerechter Gestaltung

Mit dem Kinderhaus Arche Noah im Wohngebiet Röschenhof hat die Stadt Feuchtwangen ihr Betreuungsangebot um 104 Plätze erweitert. Seit dem Start des neuen Kindergartenjahres im September 2026 werden in der sechsgruppigen Einrichtung Krippen- und Kindergartenkinder betreut. Bei einer internen Feier wurde die neue Kindertagesstätte nun offiziell eingeweiht.

In ihren Grußworten gingen Landrat Marco Meier, erster Bürgermeister Dr. Ulrich Grünwald, Stadtbaumeister Farag Khodary, Wolfgang Obel vom Architekturbüro, Carina Frank von der Fachberatung des Evangelischen KITA-Verbands Bayern, Kathrin Regenhardt, Geschäftsführerin der Kindertagesstätten der Evangelischen Kirchengemeinde Feuchtwangen, Einrichtungsleiterin Ramona Anders sowie die Pfarrer Jörg Herrmann und Wigbert Lehner auf das Projekt ein. Neben der Planung und baulichen Umsetzung hoben sie unter anderem die Bedeutung verlässlicher Betreuungsangebote für Familien hervor.

Bürgermeister Dr. Grünwald betonte das erweiterte Betreuungsangebot und die moderne, kindgerechte Gestaltung der Einrichtung. „Mit diesem gelungenen Neubau schaffen wir Platz für die Kleinsten und bieten ihnen gute Voraussetzungen dafür, sich zu entwickeln, zu spielen und gemeinsam die Welt zu entdecken. Mein Dank gilt allen, die dieses Projekt geplant, begleitet und mit großem Einsatz verwirklicht haben“, sagte Dr. Grünwald.

„Die Arche Noah steht für Gemeinschaft, Vertrauen und Hoffnung und dafür, dass wir auch durch bewegte Zeiten gemeinsam hindurchkommen“, erklärte Einrichtungsleiterin Anders. Jedes Kind solle sich in der Einrichtung sicher und angenommen fühlen, unabhängig von seinen individuellen Fähigkeiten und seiner Persönlichkeit. Pfarrer Jörg Herrmann dankte allen, die sich in Vorüberlegungen und Planungen eingebracht hatten, ebenso wie allen am Bau Beteiligten. Er freue sich, dass das Kinderhaus in Betrieb sei und nun auch offiziell seiner Bestimmung übergeben werde.

Nach den Grußworten überreichte die Stadt Feuchtwangen als Bauherr symbolisch den Schlüssel an die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feuchtwangen als Trägerin der Einrichtung. Bei einer Führung erkundeten die Gäste – darunter Stadträtinnen und Stadträte, Ver-



Blick auf das Kinderhaus Arche Noah im Wohngebiet Röschenhof und den neu angelegten Garten. Dessen Mittelpunkt bildet eine große Holz-Arche, die das Namensmotiv der Einrichtung aufgreift.

treter der beteiligten Firmen und Planungsbüros, Mitarbeitende der Stadtverwaltung, Leiterinnen weiterer Kindertagesstätten sowie Eltern und Nachbarn – die Räumlichkeiten und erhielten Einblicke in die baulichen Besonderheiten und das pädagogische Konzept.

Die „Arche Noah" als Leitmotiv der Gestaltung

Das Kinderhaus Arche Noah verfügt über sechs Gruppen und bietet Platz für 42 Krippenkinder unter drei Jahren sowie 62 Kindergartenkinder ab drei Jahren. Drei der Plätze sind für die integrative Betreuung vorgesehen. Das Thema „Arche Noah" findet sich in zahlreichen Gestaltungsdetails wieder, darunter Motive an den Fenstern. Auch die Farben der beiden Etagen greifen die Geschichte auf: Blau steht für Wasser, Grün für Land. Im Garten bildet eine große Arche aus Holz den Mittelpunkt.



Symbolische Schlüsselübergabe bei der offiziellen Einweihung des Kinderhaus Arche Noah, v.l.: Stadtbaumeister Farag Khodary, erster Bürgermeister Dr. Ulrich Grünwald, Einrichtungsleiterin Ramona Anders, Kathrin Regenhardt, Geschäftsführerin der Kindertagesstätten der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feuchtwangen, Architektin Daniela Harms, Architekt Wolfgang Obel und Pfarrer Jörg Herrmann.

Große Fensterfronten und Oberlichter sorgen für helle Räume. Holz prägt das Kinderhaus innen wie außen. Alle Gruppenräume bieten direkten Zugang zum Garten. Neben Gruppen- und Ruheräumen stehen den Kindern freie Spielbereiche zur Verfügung, in denen sie selbstbestimmt spielen und eigene Interessen verfolgen können. In der Küche können Kinder gemeinsam mit dem Betreuungsteam Kochen und den Alltag aktiv mitgestalten.

Delegation aus der Partnergemeinde Lana zu Gast in Feuchtwangen

Vom 13. bis 15. November 2026 besucht eine Delegation der Südtiroler Partnergemeinde Lana die Stadt Feuchtwangen. Zu den Gästen gehören Bürgermeister Helmut Taber, sein Stellvertreter Werner Gadner sowie mehrere Mitglieder des Gemeinderats der Marktgemeinde Lana.

Zum Auftakt des Besuchs findet am Freitag, 13. November 2026 um 18 Uhr eine gemeinsame öffentliche Sitzung des Feuchtwanger Stadtrats mit der Delegation aus Lana in der Stadthalle Kasten statt. Neben der Vorstellung beider Gemeinden steht der Austausch zum Thema Energie auf der Tagesordnung. Lothar Beckler stellt die Stadtwerke Feuchtwangen und deren Energieprojekte vor. Der zweite Bürgermeister Werner Gadner gibt Einblicke in die Energiethemen der Marktgemeinde Lana.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die öffentliche Sitzung zu besuchen.

Gedenken an Pogromnacht von 1938

Das Evangelische Bildungswerk Feuchtwangen erinnert auch in diesem Jahr an die düsteren Geschehnisse in Deutschland und Feuchtwangen während der Pogromnacht 1938. Mit einer Gedenkfeier am **Montag, 9. November 2026** will das Evangelische Forum Westmittelfranken e.V. um 18 Uhr am Platz der ehemaligen Synagoge vor dem heutigen Fränkischen Museum ein Zeichen gegen das Vergessen der Vergangenheit setzen.

Die Gestaltung der diesjährigen Gedenkfeier übernehmen Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler des Feuchtwanger Gymnasiums.

Starke Partner, starke Energie für Feuchtwangen

Stadtwerke Feuchtwangen und BauAkademie wollen regional erzeugten Solarstrom direkt vor Ort nutzen

Die Stadtwerke Feuchtwangen und die benachbarte Bayerische BauAkademie planen eine Energiepartnerschaft: Künftig soll Strom aus dem 3,2 Megawattpeak (MWp) leistungsstarken Solarpark auf der ehemaligen Deponie neben dem Wertstoffhof über eine 20-kV-Direktleitung unmittelbar zur BauAkademie fließen. Damit wird regional erzeugter Solarstrom für den Energiebedarf vor Ort nutzbar.

Für die geplante Direktverbindung werden die erforderlichen technischen Voraussetzungen geschaffen. Dabei können vorhandene Leerrohre aus der Erschließung des Baugebiets „Hochschule" genutzt werden. Auch an der BauAkademie sind Anpassungen an der bestehenden Station vorgesehen. Über ein Power Purchase Agreement (PPA), einen langfristigen Stromliefervertrag, erhält die BauAkademie für 20 Jahre einen planbaren und wettbewerbsfähigen Strompreis.

„Gute Zusammenarbeit zeigt sich darin, dass man gemeinsam neue Wege geht. Die Stadtwerke Feuchtwangen und die BauAkademie verbindet seit Jahren eine vertrauensvolle Partnerschaft. Dass wir diese nun auch im Bereich der Energieversorgung weiterführen, ist für uns ein konsequenter und zukunftsorientierter Schritt", erklärt Gabriela Gottwald, Geschäftsführerin der Bayerischen BauAkademie.

Perspektiven für Wärme und Elektromobilität

Die geplante Energiepartnerschaft eröffnet weitere Möglichkeiten für eine zukunftsfähige Energieversorgung. Neben der direkten Nutzung des Solarstroms könnte dieser künftig auch für die Wärmeversorgung und Elektromobilität eingesetzt werden. „Wir wollen Energie dort erzeugen und nutzen, wo sie gebraucht wird. Insbesondere im Wärmebereich könnte der grüne Strom künftig für eine Großwärmepumpe oder Power-to-Heat-Anwendungen genutzt werden und einen wesentlichen Teil des Grundbedarfs decken. Für Spitzenlasten könnte perspektivisch grünes Gas zum Einsatz kommen. Auch die Ladeinfrastruktur für Elektromobilität könnte von der direkten Verbindung zur regionalen Stromerzeugung profitieren", erläutert Lothar Beckler, Technischer Vorstand der Stadtwerke Feuchtwangen.

Mit der Kooperation entwickeln die Stadtwerke Feuchtwangen ihre Zusammenarbeit mit Unternehmen und Ein-



Luftaufnahme des Solarparks auf der ehemaligen Deponie neben dem Wertstoffhof in Feuchtwangen. Über eine geplante Energiepartnerschaft mit langfristigem Stromliefervertrag soll der dort erzeugte Solarstrom künftig direkt an die nahgelegene BauAkademie geliefert werden. Diese befindet sich am linken oberen Bildrand, zwischen den Bäumen am Ende des neuen Baugebiets „Hochschule".

richtungen vor Ort weiter. Gerade angesichts der sich wandelnden Rahmenbedingungen im Energiemarkt gewinnen wirtschaftliche Lösungen an Bedeutung, die regionale Erzeugung und Verbrauch sinnvoll miteinander verbinden. Die geplante Energiepartnerschaft knüpft an die langjährige Zusammenarbeit der beiden Partner an und schafft neue Perspektiven für die regionale Energieversorgung und den Wirtschaftsstandort Feuchtwangen.

„Unternehmen brauchen langfristig verlässliche und wettbewerbsfähige Energiepreise. Wenn wir einen Teil ihres Bedarfs mit Strom aus unseren Anlagen im Stadtgebiet decken können, profitieren davon die Unternehmen vor Ort und unser gesamte Wirtschaftsstandort Feuchtwangen“, betonte Feuchtwangens erster Bürgermeister Dr. Ulrich Grünwald.

1. Feuchtwanger Poetry Slam

Wettstreit mit Wortkunst und Humor am 21. November 2026 im KulturKino Feuchtwangen



Michael Jakob, zweifacher fränkischer Poetry-Slam-Meister, moderiert den 1. Feuchtwanger Poetry Slam am Samstag, 21. November 2026, im KulturKino. Auf der Bühne stehen fünf erfahrene Slammerinnen und Slammer sowie vier Autoren aus Feuchtwangen und der Region. (Foto: Andi Pontanus)

Wortwitz, überraschende Geschichten und pointierte Texte: Am Samstag, 21. November 2026, wird das KulturKino Feuchtwangen zur Bühne für den ersten Feuchtwanger Poetry Slam. Ab 20 Uhr treffen erfahrene Slammerinnen und Slammer auf lokale Autoren, die ihre selbst geschriebenen Texte vor Publikum präsentieren.

Poetry Slam ist Literatur, aber alles andere als eine klassische Lesung. Gereimt, gerappt, nachdenklich oder urkomisch – erlaubt ist, was mit selbst verfassten Texten auf der Bühne funktioniert. Bis zu sieben Minuten haben die Auftretenden Zeit, um das Publikum von ihren Beiträgen zu überzeugen. Kostüme, Instrumente und andere Hilfsmittel sind nicht erlaubt. Am Ende entscheidet das Publikum, welcher Auftritt am besten ankommt.

Das KulturKino Feuchtwangen bietet mit seiner Bühne, den gemütlichen Kinositzen und der stimmungsvollen Beleuchtung den passenden Rahmen für den Abend. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Das Feuchtwanger Weinbistro Hibbard² versorgt die Gäste mit Snacks sowie einer Auswahl an Aperitifs und Cocktails.

Als Moderator konnte die Stadt Feuchtwangen in Kooperation mit dem KulturKino Feuchtwangen e.V. Michael Jakob gewinnen. Der zweifache fränkische Poetry-Slam-Meister organisiert bereits seit mehr als 23 Jahren Poetry Slams und wird an diesem Abend auch selbst auf der Bühne stehen.

Auch das Teilnehmerfeld verspricht abwechslungsreiche Unterhaltung. Mit Skog Ogvann aus Leipzig tritt ein zweifacher Thüringen-Meister an. Sylvia Brunner aus Neunkirchen am Brand wurde erst Ende September zur deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterin gekürt. Steven aus Erlangen und Thomas Schmidt aus Schwabach sind ebenfalls fränkische Poetry-Slam-Meister. Mit Maron Fuchs aus Bamberg steht zudem eine dreifache fränkische und bayerische Meisterin auf der Bühne.

Vier Stimmen aus der Region bei der Premiere

Neben den erfahrenen Bühnenpoeten soll auch die lokale Literaturszene ihren Platz bekommen. Dafür waren zwei Startplätze für Autorinnen und Autoren aus Feuchtwangen und Umgebung reserviert. Das Interesse war erfreulich groß, sodass vier lokale Künstler ausgewählt wurden. Das Teilnehmerfeld beim 1. Feuchtwanger Poetry Slam ergänzen Tabea Gögelein aus Gehrenberg, Julian Wörlein aus Gschlachtenbretzingen, Karl Henniger aus Feuchtwangen und Alfons vo Braadna aus Breitenau. Weitere Bewerbungen für die reservierten Plätze sind daher nicht mehr möglich.

Karten im Vorverkauf noch bis 18. November 2026

Der Vorverkauf läuft seit Oktober und stößt bereits auf gute Resonanz. Karten zum Vorverkaufspreis von 10 Euro sind noch bis einschließlich Mittwoch, 18. November 2026 erhältlich. Verkaufsstellen sind die Tourist Information Feuchtwangen sowie das Bürohaus Sommer in Feuchtwangen, Dinkelsbühl und Ansbach. An der Abendkasse kostet der Eintritt 12 Euro.

Internationales Kino in Feuchtwangen

Weltpremieren vor der Haustür

BEYOND bringt vom 12. bis 15. November 2026 außergewöhnliche Filme und ihre Macher ins KulturKino Feuchtwangen

Wenn ein Film zum ersten Mal öffentlich gezeigt wird, sitzen seine Macher meist ebenso gespannt im Kino wie das Publikum. Wie kommt ihre Geschichte an? Worüber wird gelacht, was bewegt, welche Fragen bleiben? Bei BEYOND können die Menschen aus Feuchtwangen und ganz Mittelfranken solche besonderen Kinomomente unmittelbar miterleben. Zwei Weltpremieren, zahlreiche weitere Erstaufführungen und Gespräche mit internationalen Gästen machen das KulturKino vier Tage lang zu einem Ort, an dem neue Filme ihre Reise zum Publikum antreten.

Für die Region ist das eine außergewöhnliche Gelegenheit. Filmschaffende reisen über tausende Kilometer an, um ihre Arbeiten hier persönlich vorzustellen. Gleichzeitig feiert mit „Roy – A Koi Story" eine Produktion aus dem benachbarten Dinkelsbühl Weltpremiere. Internationale Filmkunst und die kreative Szene vor Ort begegnen sich auf derselben Leinwand – und anschließend im Foyer.

Wolfgang Grebenhof, Vorsitzender des Vereins KulturKino Feuchtwangen, betont: „Ein derartig kompaktes und vielfältiges Filmangebot ist abseits der großen Städte nicht zu finden. Wir laden alle Kino- und Kulturinteressierten ein, sich das nicht entgehen zu lassen." Das ehrenamtlich getragene KulturKino ist bereits zum vierten Mal Gastgeber. Und Maria Wüstenhagen, Leiterin des städtischen Kulturbüros, unterstreicht, wie gut das Festival zum kulturellen Selbstverständnis Feuchtwangens passt: „Wir sind Festspielstadt und werden jetzt Festspiel- und Festivalstadt."



Fragen, lachen, diskutieren: Filmgespräch beim vergangenen Festival. *(Foto: Andreas Kunkel)*

Andere Welten kennenlernen, miteinander ins Gespräch kommen



Unter dem Motto „Das Pluriversum – Viele Welten, eine Leinwand" hat Ludger Pfanz (Schopfloch) aus über 200 Bewerbungen diejenigen Filme ausgewählt, die besonders unterhalten, überraschen und neue Perspektiven eröffnen. „Die Filme, die wir bei BEYOND zeigen, sollen nicht nur andere Welten sichtbar machen, sondern auch die Art verändern, wie wir auf unsere eigene blicken", sagt Pfanz.

Dafür braucht es keine filmwissenschaftlichen Vorkenntnisse – etwas Neugier genügt. Besonders die Kurzfilmprogramme laden dazu ein, unterschiedliche Erzählweisen auszuprobieren: Auf einen ernsten Stoff folgt etwas Heiteres, auf eine vertraute Situation ein überraschender Blick. Pfanz möchte mit dem Programm auch Mut machen. Deshalb stehen neben herausfordernden Themen bewusst Geschichten, die Zuversicht vermitteln.

Viele Gäste bleiben mehrere Tage, schauen die Filme ihrer Kolleginnen und Kollegen und nehmen sich Zeit für Gespräche. Das Publikum kann nachfragen, widersprechen und eigene Erfahrungen einbringen. Am Sonntag zählt die Meinung der Zuschauenden noch einmal ganz unmittelbar: Neben den Jurypreisen wird der Publikumspreis vergeben. Gerade jungen Filmschaffenden können solche Auszeichnungen helfen, weitere Aufmerksamkeit für ihre Arbeit zu gewinnen.

Wer seinen Festivalbesuch planen möchte, findet das vollständige Programm, Filmvorstellungen und die Ticketbuchung unter www.beyond-filmfestival.com.

Vier Tage BEYOND – Filme, Gäste und Begegnungen

12. bis 15. November 2026 · KulturKino · Herrenstraße 3

Zu zahlreichen Vorstellungen sind Regisseurinnen, Regisseure und weitere Filmschaffende persönlich zu Gast. Einige reisen aus anderen Kontinenten an – etwa aus Ruanda –, um mit den Menschen aus Feuchtwangen und der Region über ihre Filme zu diskutieren. Die Begegnungen gehören ebenso zum Festival wie die Vorführungen.



Filmemachen und Muttersein: „Archipele des Herzens". Filmstil aus dem Film von Annika Gutsche.



Eine mutmachende poetische Dokumentation über Trauma und Widerstandskraft und die Stärke eines geeinten Widerstandes: „Alles, was wir brauchen ist hier". Der Film steht am Sonntag, 15. November 2026 auf dem Programm.

Donnerstag, 12. November 2026: Eröffnung und eine afrikanische Weihnachtsgeschichte

Um **18 Uhr** beginnt das Festival mit der offiziellen Eröffnung. Um **19 Uhr** folgt die Europapremiere von **„Schnee über Kigali – eine afrikanische Weihnachtsgeschichte"**. Ein neunjähriger Junge reist von Kigali nach Berlin, weil er Schnee sehen möchte. Seine Geschichte verbindet sich mit weiteren Episoden über Mütter, Kinder und Familien zwischen Afrika und Europa. Angekündigt sind Produzent Aniket Ukey aus Ruanda und Schauspieler Niklas Leifert. Anschließend laden Buffet und Gespräche dazu ein, den Eröffnungsabend gemeinsam ausklingen zu lassen.

Freitag, 13. November 2026: Kurzfilme und eine Weltpremiere aus Dinkelsbühl

Ab **18 Uhr** eröffnet ein vielfältiges Kurzfilmprogramm den Abend. Ab **21 Uhr** steht mit **„Roy – A Koi Story"** eine ungewöhnliche Ermittlung auf dem Programm: Ein Kommissar versucht, einen Drogenboss mit Hilfe von dessen Koi-Karpfen zu überführen. Der Film des Dinkelsbühler Kollektivs Halbweltmedia feiert in Anwesenheit von Regisseurin Janina Lisa Dötterl und ihrem Team Weltpremiere. Zum selben Programmblock gehören **„Fische"**, **„Frischluft"** und **„Ein letztes Mal"**.

Samstag, 14. November 2026: Andere Perspektiven und eine Reise durch Island

Das Kurzfilmprogramm ab **18 Uhr** ist besonders von den Perspektiven von Regisseurinnen geprägt. Ab **21 Uhr** folgt die Weltpremiere von **„Resonanz"**: Mit dem Tagebuch seines Großvaters reist ein junger Mann gemeinsam mit seinem besten Freund durch Island. Die Spurensuche verbindet persönliche Erinnerungen mit den Landschaften und Mythen des Landes. Regisseur Ralf Branscheidt kommt mit Kameramann Thomas Nixon und den Hauptdarstellern Ben Litwinschuh und Michelangelo Fortuzzi. Außerdem laufen **„Mein Name Akim"** und die Europapremiere von **„The House That Never Sleeps"** aus Südafrika.

Sonntag, 15. November 2026: Mutterschaft, politische Satire und die Kraft der Gemeinschaft

Die Matinee um **11 Uhr** zeigt **„Archipele des Herzens"**. Annika Gutsche reist nach Patagonien, um Klimaforschung zu dokumentieren. Ihr zweijähriges Kind begleitet sie – und verändert ihren Blick auf die eigene künstlerische Arbeit. Die Regisseurin ist anwesend. Im anschließenden Gespräch geht es auch darum, wie sich Filmemachen und Mutterschaft miteinander verbinden lassen.

Um **18 Uhr** folgt die Europapremiere von **„Holt das Land zurück"** (Get the Land Back). Ein erfolgloser Comedian erfährt, dass sein einziges Erbe ein Grundstück in den besetzten palästinensischen Gebieten ist. Daraus entwickelt sich eine politische Satire über Besitzansprüche, Siedlungen und widersprüchliche Überzeugungen. Ellad Orenstein und Irmy Shik-Blum sind zum Gespräch angekündigt.

Nach der **Preisverleihung um 21 Uhr** beschließt um **21.30 Uhr** die Europapremiere **„Alles was wir brauchen ist hier"** das Festival. In den Wäldern Manitobas sucht Tiffany nach Pilzen und innerem Frieden. Ihre Begegnungen mit Menschen, die sich gemeinsam für den Erhalt der Natur einsetzen, erzählen von Widerstandskraft und Zusammenhalt.

Karten und Informationen

Der Eintritt kostet **9 Euro je Veranstaltungsblock**. Eine Karte gilt für sämtliche Filme und Publikumsgespräche innerhalb des gebuchten Blocks. Karten gibt es online und an der Kinokasse. Das vollständige Programm mit allen Filmen und Buchungslinks steht unter www.beyond-filmfestival.com.

Zu zweit zu BEYOND: 3 × 2 Tageskarten gewinnen!

Wir verlosen dreimal einen kostenlosen Festivaltag für zwei Personen. Wählen Sie Ihren Wunschtag und schreiben Sie bis **Dienstag, 10. November 2026, 24 Uhr**, eine E-Mail mit dem Betreff **„BEYOND 2026",** Ihrem Namen und dem gewünschten Festivaltag per E-Mail an *beyond@ueberschlagmuehle.info*. Unter allen rechtzeitig eingegangenen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt. Ihre Tageskarten liegen dann am Wunschtag unter Ihrem Namen an der Kinokasse bereit. Viel Glück!

Kreuzgangspiele 2027

„Heiße Spuren“ ist ausverkauft

Für den Theaterspaziergang am 20. Mai 2027 gibt es keine Karten mehr

Der Vorverkauf für die Kreuzgangspiele 2027 hat am 15. Oktober 2026 begonnen. Die Nachfrage ist groß, das Interesse des Publikums ist hoch: Inzwischen sind knapp 10.000 Karten verkauft worden – so viel wie noch nie um diese Zeit. Gänzlich ausverkauft ist der Theaterspaziergang, der unter dem Motto „Heiße Spuren“ am 20. Mai 2027 durch die Kreuzgangstadt führt.

Ein Sommer voller Magie, Spannung, Musik und großer Gefühle

Vom 8. Mai bis zum 15. August 2027 finden die Kreuzgangspiele 2027 statt: Im historischen Kreuzgang und im Nixel-Garten gibt es Klassiker, Abenteuer und Geschichten für die ganze Familie: Mit Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ wird der Kreuzgang zur zauberhaften Welt der Elfen, Feen und der Liebenden. Eine Nacht voller Verwechslungen, Poesie und Magie – turbulent, romantisch und wunderbar verrückt. Dramatisch und musikalisch wird es bei „Dr. Jekyll und Mr. Hyde“. In dem rasanten Musical trifft Wissenschaft auf Wahnsinn und Gut auf Böse. Ein Kampf um die dunklen Seiten der menschlichen Seele – mit Spannung, Gänsehaut und viel Musik, die eigens für die Kreuzgangspiele entsteht.

Für die jungen Theaterbesucher*innen gibt es gleich zwei große Kinderbuchklassiker: „Michel in der Suppenschüssel“ von Astrid Lindgren bringt jede Menge Spaß in den Kreuzgang. Auf der Nixel-Bühne machen sich Tiger und



Der Theaterspaziergang der Kreuzgangspiele gehört inzwischen fest zum Sommer-Spielplan. Das Foto zeigt Michael Grötzsch beim Spaziergang 2026. (Foto: Andreas Kunkel)

Bär in „Oh, wie schön ist Panama“ von Janosch auf die eine besondere Reise. Außerdem: Jugendliche erleben im Nixel-Garten Bertolt Brechts „Der Jasager. Der Neinsager.“, ein Stück über Verantwortung und Selbstaufgabe und das Handeln in einer Gemeinschaft. Zudem erzählt Hans Falladas „Jeder stirbt für sich allein“ von Widerstand und Zivilcourage im nationalsozialistischen Deutschland.

Neben dem Theaterspaziergang bietet die Reihe Kreuzgangspiele extra im Sommer noch die Mitternachtsrevue, 2027 unter dem Titel „Sommernachtssongs“, am 16. und am 23. Juli 2027.

Kreuzgangspiele extra 2026/2027

„Hans Castorps Reise in die Nacht“

Thomas Manns „Zauberberg“ als Live-Hörspiel in der Reihe Kreuzgangspiele extra

Mit „Hans Castorps Reise in die Nacht“ bringt die Reihe Kreuzgangspiele extra am Samstag, 5. Dezember 2026, um 20 Uhr in der Stadthalle Kasten ein außergewöhnliches literarisches Erlebnis auf die Bühne: ein szenisches Live-Hörspiel von und mit Achim Conrad nach Thomas Manns berühmtem Roman, entstanden gemeinsam mit Thomas Zieler.

Die Reihe Kreuzgangspiele extra begleitet seit vielen Jahren die Sommersaison der Kreuzgangspiele. Neben dem Theaterspaziergang und der Mitternachtsrevue mit dem Ensemble der Kreuzgangspiele bietet sie von Oktober bis März besondere Veranstaltungen, die den Festspielgedanken über den Sommer hinaus weitertragen. Mit „Hans Castorps Reise in die Nacht“ wartet in der Vorweihnachtszeit ein Abend auf das Publikum, der Literatur, Schauspiel und die Kraft des gesprochenen Wortes auf besondere Weise verbindet.

„Der Zauberberg“: Ein Meilenstein der Literaturgeschichte

Thomas Manns Meilenstein der Literaturgeschichte entführt uns in die bizarre Welt eines Lungensanatoriums im schweizerischen Hochgebirge. Der junge angehende Ingenieur Hans Castorp bricht dorthin auf, um seinen Cousin zu besuchen. Aus den geplanten drei Wochen werden Monate, aus Monaten werden sieben Jahre, die er auf dem „Zauberberg“ verbringen wird. Während das alte

Europa aus den Fugen gerät und auf den Ersten Weltkrieg zusteuert, begegnet Castorp, umgeben vom ewig wechselnden Wetter, von Schnee und Eis, außergewöhnlichen Figuren, die ihn mit Politik, Philosophie, Liebe, Krankheit, Tod und sich selbst konfrontieren. Erst der Ausbruch des Krieges zwingt ihn zurück ins Flachland, auf das Schlachtfeld. Ob er davonkommt, bleibt ungewiss. Mit feiner Ironie und unerbittlicher Genauigkeit zeichnet Mann den Weg vom Wort zur Gewalt, von der Demokratie zur Diktatur und fängt so die Stimmung vor dem Ersten Weltkrieg ein: Unruhe, Spannungen, Existenzängste, Polarisierung – eine Gesellschaft, die aus dem Ruder läuft. Der letzte Satz ist Hoffnung und Warnung zugleich: „Wird auch aus diesem Weltfest des Todes, auch aus dieser schlimmen Fieberbrunst, die rings den regnerischen Abendhimmel entzündet, einmal die Liebe steigen?"



Am 5. Dezember 2026: Hans Castorps Reise in die Nacht. Szenisches Live-Hörspiel nach dem Roman „Der Zauberberg" von Thomas Mann, von und mit Achim Conrad und Thomas Zieler. (Foto: André Lehnert)

Der Vorverkauf für den Festspiel-Sommer 2027 läuft

Wer nach diesem literarischen Ausflug Lust auf mehr Kreuzgangspiele bekommen hat, kann sich bereits Karten für den Festspiel-Sommer 2027 sichern. Auf dem Spielplan stehen unter anderem William Shakespeares „Ein Sommernachtstraum", das Musical „Dr. Jekyll und Mr. Hyde" nach der Erzählung von Robert Louis Stevenson sowie Astrid Lindgrens großes Familienstück „Michel in der Suppenschüssel". Gutscheine und Karten für die Festspiele eignen sich auch als ideales Geschenk zum Weihnachtsfest.

Informationen und Karten für alle Veranstaltungen gibt es im Kulturbüro, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen, unter Tel. 09852/90444, per E-Mail an karten@kreuzgangspiele.de sowie auf www.kreuzgangspiele.de.

Blick hinter die Kulissen der Feuchtwanger Kläranlage

vhs-Führung vermittelt Einblicke in die Technik der Abwasseraufbereitung

Am 25. Oktober 2026 nutzten mehrere Interessierte die Gelegenheit, die Feuchtwanger Kläranlage im Rahmen einer kostenlosen Führung der vhs Außenstelle Feuchtwangen näher kennenzulernen. Dabei erhielten sie exklusive Einblicke über die Abläufe vor Ort und die technische Ausstattung der Anlage.

Betriebsleiter Martin Proff führte durch die verschiedenen Bereiche und erklärte anschaulich die einzelnen Schritte der Abwasserreinigung – von der mechanischen Reinigung über die biologische und chemische Behandlung bis hin zur Entwässerung des Klärschlamms. Dabei vermittelte er Einblicke in die technischen Prozesse und die täglichen Aufgaben des Kläranlagenbetriebs.

Die Führung zeigte, welcher Aufwand für eine zuverlässige Abwasserreinigung notwendig ist und wofür die monatlichen Abwassergebühren unter anderem eingesetzt werden. Zudem konnten die Teilnehmenden Fragen stellen und sich mit Betriebsleiter Martin Proff austauschen.

Das vielseitige Kursangebot der vhs Außenstelle Feuchtwangen umfasst Themen von Gartenbau über Kreativität bis hin zu Technik- und Sprachseminaren. Alle aktuellen vhs-Kurse sind jederzeit online unter www.vhs-lkr-ansbach.de zu finden. Wer besondere Kursideen oder Themenwünsche hat oder sein Wissen als Kursleitung weitergeben möchte, kann sich gerne an die städtische Mitarbeiterin Pia Reinhardt wenden.



Bei einer Führung über die vhs Außenstelle Feuchtwangen erhielten Interessierte Einblicke in die Arbeit und technischen Abläufe der Feuchtwanger Kläranlage. Betriebsleiter Martin Proff erklärte anschaulich die einzelnen Schritte der Abwasseraufbereitung.

Kontakt:
vhs Feuchtwangen/Tourist Information Feuchtwangen
Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen, Tel.: 09852/904-55

Aktuelles aus den öffentlichen Sitzungen

Stadtrat am 21. Oktober 2026

Inhaltliche Behandlung des Bürgerantrags zur Gemeinschaftsbiogasanlage

Der Stadtrat hat mehrheitlich festgestellt, dass der Bürgerantrag „Ergebnisoffene Neubewertung der Gemeinschaftsbiogasanlage Feuchtwangen-Krobshausen“ vom 4. August 2026 gemäß der Gemeindeordnung behandelt wurde. Die darin enthaltenen Anliegen und Fragestellungen sollen in die weitere Betrachtung des Vorhabens einfließen.

Inhaltlich ging der Stadtrat auf die einzelnen Fragen des Bürgerantrags ein. Diese betrafen unter anderem die Wirtschaftlichkeit und Risiken des Vorhabens, die kommunale Wärmeplanung, naturschutzrechtliche Fragen sowie weitere Bauleitplanungsschritte. Thematisch zusammenhängende Aspekte wurden gemeinsam beantwortet.

Planungen für die Tourist Information

Der Stadtrat hat die vorgestellte Planung für den Ausbau und die Ausstattung der Tourist Information im Alten Rathaus mehrheitlich zur Kenntnis genommen. Die Maßnahme ist Teil der umfassenden Sanierung von „Marktplatz 1“.

Die künftige Tourist Information soll neben persönlicher Beratung auch digitale und analoge Informationsangebote sowie eine erlebnisorientierte Vermittlung der Stadtgeschichte bieten. Ziel ist es, einen modernen Informations-, Begegnungs- und Erlebnisraum zu schaffen, der die touristischen und kulturellen Besonderheiten Feuchtwangens vermittelt. Die von der Stadtverwaltung erarbeitete Konzeption wurde durch das Architekturbüro Obel konkretisiert. Der Bau- und Verkehrsausschuss hatte der Planung bereits im Juli 2025 zugestimmt und sie zur Umsetzung freigegeben.

Haupt- und Personalausschuss am 14. Oktober 2026

Einführung eines Ökokontos

Der Haupt- und Personalausschuss hat einstimmig die Einführung eines Ökokontos beschlossen. Der Landschaftspflegeverband soll die Anlage und Pflege von Ausgleichs- und Ökokontoflächen begleiten und betreuen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind bereitzustellen.

Ein Ökokonto ermöglicht es, Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen frühzeitig und unabhängig von konkreten Bauvorhaben umzusetzen. Die Maßnahmen können später als Ausgleich für Eingriffe in Natur und Landschaft angerechnet werden.

Bau- und Verkehrsausschuss am 7. Oktober 2026

Flächennutzungsplan und Bebauungspläne künftig online einsehbar

Der Bau- und Verkehrsausschuss hat einstimmig beschlossen, den Flächennutzungsplan und alle rechtskräftigen Bebauungspläne der Stadt Feuchtwangen über das „DiPlanPortal“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr öffentlich zugänglich zu machen.

Die digitale Plattform dient der Abwicklung von Bauleitplanverfahren. Ab 31. Oktober 2026 müssen neue Verfahren dort eingestellt werden. Die Einrichtung des Zugangs für die Stadt Feuchtwangen läuft derzeit über das Ministerium. Wann die Freischaltung erfolgt, ist aktuell noch nicht absehbar. Sobald der Zugang verfügbar ist, kann die Stadtverwaltung die Daten einpflegen und das Portal auf der städtischen Webseite verlinken.

Verkehrsregelung im „Röschenhof“

Die bisherige Beschilderung und Verkehrsregelung im „Röschenhof“ wird beibehalten. Zusätzlich wird der Straßenabschnitt von der Einmündung der Dresdener Straße in die Paul-Keim-Straße bis zum Spielplatz als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Dies hat der Bau- und Verkehrsausschuss einstimmig beschlossen.

Eine Anpassung der Beschilderung an den Bebauungsplan würde laut Verwaltung zu einer unübersichtlichen Verkehrssituation führen. Unterschiedliche Verkehrsbereiche würden zusätzliche Schilder erfordern und zudem die geltende Rechts-vor-links-Regelung teilweise aufheben. Die Polizei teilt diese Einschätzung.

Stromanschluss für den Wertstoffhof

Der Bau- und Verkehrsausschuss hat einstimmig beschlossen, den Wertstoffhof an das Stromnetz anzuschließen. Die Kosten dafür liegen bei rund 18.000 Euro. Vorhandene Leerrohre können für die Anbindung genutzt werden. Eine vollständige Erschließung mit Wasser-, Abwasser- und Stromanschlüssen lehnte der Ausschuss einstimmig ab. Da die vorhandene Toilette im Winter nicht nutzbar ist, soll die Verwaltung zusätzlich eine mobile Toilettenlösung prüfen.

Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Ehrenamt am 1. Oktober 2026

Zwei Eisflächen für diesen Winter

Die Stadt Feuchtwangen plant, den Schleifweiher im Freibad in diesem Winter wieder als Eisfläche nutzbar zu machen. Bei ausreichender Eisstärke kann die Fläche zum Schlittschuhlaufen freigegeben werden. Die Eisdicke wird durch den Bademeister kontrolliert. Der Bauhof unterstützt bei Bedarf beim Räumen der Fläche.

Zusätzlich soll in diesem Winter auch auf dem Multifunktionsplatz wieder eine Eisfläche entstehen. Da der Asphalt nicht wasserdicht ist, soll eine Siloplane ausgelegt und mit Wasser gefüllt werden. So soll der Platz mit vergleichsweise geringem Aufwand auch im Winter genutzt werden können.

Neues Veranstaltungskonzept für den Empfang der 18-Jährigen

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Ehrenamt hat die Umsetzung eines gemeinsam von Verwaltung und Jugendbeirat erarbeiteten Konzepts für den Empfang der 18-Jährigen beschlossen. Die bisherige Veranstaltung im KulturKino wird durch ein neues Sommerformat ersetzt. Vorgesehen ist eine Poolparty im Freibad oder ein Sommerabend im Cheers-Garten. Die Veranstaltung soll künftig Ende Juli statt wie bisher im Oktober stattfinden. Die Verwaltung wurde beauftragt, die weitere Planung und Durchführung in Abstimmung mit dem Jugendbeirat vorzunehmen.

InterKult Tanzgala im Kasten

Am **Sonntag, 8. November 2026** findet unter dem Motto „Tanz hat viele Gesichter“ INTERKULT in der Stadthalle Kasten in Feuchtwangen statt.

Seit den 2000er Jahren ist INTERKULT ein Ort für echte Geschichten. Was zwischen den Zeilen des Alltags ungesagt bleibt, findet hier auf der Bühne seine Stimme: Emotionen, Träume, Widerstand, Hoffnung. Und Jahr für Jahr zeigt sich: Tanz braucht keine Worte. Tanz ist unmittelbar und ehrlich.

Eine Tanzgala, die urbanen Tanz mit Theater, Musik und Storytelling verbindet.

Einlass: 16 Uhr
Showbeginn: 17 Uhr
Stadthalle „Kasten“ Feuchtwangen

Online Ticketverkauf mit Platzreservierung über https://cdn.and8.dance/de/e/5697. Noch verfügbare Tickets werden an der Abendkasse verkauft.

Sei dabei, und lass' deine Seele tanzen!

Herzlichst,
Keraamika's House of Dance Aalen und das Jugendbüro Feuchtwangen im Rahmen der Jugendkulturtage im Landkreis Ansbach





BürgerAmt und Standesamt an zwei Tagen geschlossen

Das BürgerAmt und das Standesamt Feuchtwangen, Hindenburgstraße 15, sind am Mittwoch, 11. November 2026 und Mittwoch, 25. November 2026, aufgrund interner Schulungen geschlossen.

Wichtiger Hinweis zum Rentensprechtag am 11. November 2026: Die bereits vereinbarten Termine finden wie geplant statt. Bürgerinnen und Bürger mit einem gebuchten Termin werden gebeten, zum vereinbarten Zeitpunkt am BürgerAmt zu erscheinen und zu klingeln.

Die Stadt Feuchtwangen bittet um Verständnis und darum, die Schließtage bei der Planung von Behördengängen zu berücksichtigen.

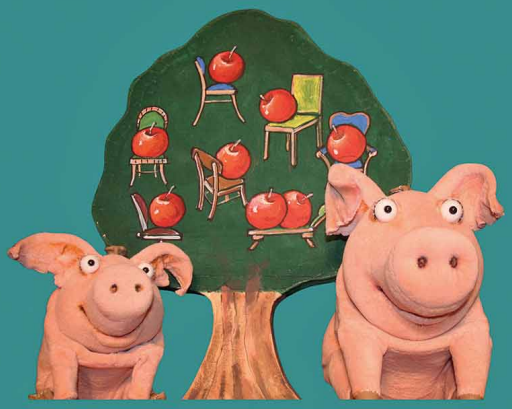
Haus Binz | Webergasse 7 | 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/3456 • stadtbuecherei@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbuecherei

Öffnungszeiten:
Di & Fr 9–13 Uhr & 14–17 Uhr | Mi & Do 15–18 Uhr | Sa 9–12 Uhr

Stadtbücherei Feuchtwangen

Piggeldy & Frederick

Die Kultschweine aus der Sendung mit der Maus erobern die Bühne. Ein philosophisches Figurentheaterstück mit „unsinnigen-tiefsinnigen" Erklärungen und viel Spaß für die ganze Familie!



Frederick erklärt seinem kleinen Bruder Piggeldy geduldig, kompetent und unschlagbar komisch die Welt – und den Zuschauern gleich mit.
Das Gastspiel des Theaters FEX bietet ein Figuren-Schauspieltheater der besonderen Art.

Samstag, 14. November, 15 Uhr
Stadthalle Kasten
Für Zuschauer ab 4 Jahren
Eintritt: 8 Euro pro Person
Karten imVorverkauf in der Bücherei

Weihnachtsaktion für Kinder in Not



Foto: HUMEDICA

Noch bis 14. November können Päckchen für die Aktion „Geschenk mit Herz" in der Stadtbücherei abgegen werden. Wer Kindern in Not eine Freude machen möchte, kann ganz einfach einen Schuhkarton nehmen, diesen schön bekleben und mit kleinen Geschenken befüllen. Eine genaue Packanleitung, Ideen zum Einkaufen und Paketaufkleber liegen in der Stadtbücherei aus. Alternativ befinden sich die Informationen auf der Internetseite geschenk-mit-herz.de.
Seit 2003 freuen sich zehntausende Kinder in Not auf ihr persönliches Weihnachtspäckchen aus Deutschland. Für viele von ihnen ist es das erste Geschenk ihres Lebens. Die Weihnachtsaktion „Geschenk mit Herz" der bayerischen Hilfsorganisation humedica e. V. in Zusammenarbeit mit Sternstunden e. V., macht es möglich.





Volkstrauertag am 15. November 2026

Andachten an den Kriegerdenkmälern

09.45 Uhr	Thürnhofen
10.15 Uhr	Am Zwinger Feuchtwangen
10.15 Uhr	Oberahorn
13.00 Uhr	Wehlmäusel
13.45 Uhr	Heilbronn
13.45 Uhr	Zehdorf
14.30 Uhr	Vorderbreitenthann

Dorfgütingen im Anschluss an den Gottesdienst (Beginn Gottesdienst 9.00 Uhr)

Larrieden im Anschluss an den Gottesdienst (Beginn Gottesdienst 9.00 Uhr)

Breitenau im Anschluss an den Gottesdienst (Beginn Gottesdienst um 10.15 Uhr)

Mosbach im Anschluss an den Gottesdienst (Beginn Gottesdienst 10.15 Uhr)

FEUCHTWANGEN VERBINDET

Kulturerbe digital



Fränkisches Museum
FEUCHTWANGEN
Facetten fränkischer Identität

Museumstraße 19
91555 Feuchtwangen

17.11.2026 – 4.4.2027

Dienstag bis Freitag 14 – 17 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertage 11 – 17 Uhr
Der Eintritt ist frei!
www.fraenkisches-museum.de

SENIOREN-BEIRAT FEUCHT-WANGEN

VON SENIOREN
FÜR SENIOREN

V.i.S.d.Pr.: 1. Vorsitzender des Seniorenbeirats, Hans Benedikt, Rothenburger Str. 13A, 91555 Feuchtwangen



Wir sind ...

... ein ehrenamtlich tätiges Gremium und ein Bindeglied zwischen den Generationen unserer Stadt.

... unabhängig, überparteilich und überkonfessionell.

Das tun wir für ältere Menschen

- Wir vertreten ihre Interessen
- Wir geben ihren Anliegen eine Stimme
- Wir fördern ihre Eigeninitiativen
- Wir animieren zur Teilnahme am öffentlichen Leben
- Wir geben Impulse zu unterschiedlichen Aktivitäten
- Wir zeigen, dass alt sein und alt werden, wertvoll und interessant ist

Ihre Wünsche, Anliegen und Vorschläge sowie auch Ihre Kritik sind unsere Motivation.

Wir sind für Sie da! Sprechen Sie uns an! Während der Öffnungszeiten des Repair-Cafés hält der Seniorenbeirat Sprechstunden für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger ab.



REPAIRCAFÉ FEUCHTWANGEN

Auch in Feuchtwangen gibt es das Repair-Café als Gemeinschaftsprojekt von Stadtmarketing und Seniorenbeirat. In der Selbsthilfewerkstatt werden mit dem Blick von Handwerksprofis aller Fachrichtungen und jeden Geschlechts gemeinsam defekte Alltags- und Gebrauchsgegenstände repariert. Das Feuchtwanger Repair-Café findet immer an jedem zweiten Samstag eines Monats von 9 bis 12 Uhr im Jugendhaus Feuchtwangen statt.

CampusNEWS

Neues vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen und der Hochschule Ansbach - Campus Feuchtwangen

Zukunft braucht Zusammenarbeit

Campus Feuchtwangen bringt Forschungsprojekt PRISMA beim Tag der bayerischen Energiegenossenschaften ein

Am 16. Oktober 2026 fand im Schloss Hohenkammer der Tag der bayerischen Energiegenossenschaften statt. Das Netzwerktreffen brachte Energiegenossenschaften sowie an Energiethemen interessierte VR-Banken und Genossenschaften zusammen, um aktuelle Herausforderungen der Energiewende zu diskutieren und mögliche Kooperationen auszuloten. Im Rahmen der Veranstaltung war auch der bayerische Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, Thorsten Glauber, zu Gast, um mit der Unterzeichnung der Vereinbarung den Beitritt des Genossenschaftsverbands Bayern zur Bayerischen Klima-Allianz offiziell zu besiegeln.

Am Vormittag präsentierte Prof. Dr.-Ing. Haresh Vaidya das Projekt unter dem Titel „Marktorientierte Lösungen für die Energiewende“. Im Mittelpunkt standen die Ziele und die Entwicklung digitaler Lösungen, die dabei helfen sollen, energetische Herausforderungen wirtschaftlich und technisch sinnvoll zu bewältigen. Ein besonderer Fokus lag auf Photovoltaikanlagen, deren EEG-Förderung nach 20 Jahren ausläuft – den sogenannten Post-EEG-Anlagen.

„Unser Ziel ist es, die Möglichkeiten für den Weiterbetrieb und die Nutzung bestehender Photovoltaikanlagen transparent aufzuzeigen und damit fundierte Entscheidungen zu erleichtern“, erläuterte Prof. Dr.-Ing. Haresh Vaidya, technische Projektleitung von PRISMA.

Am Nachmittag vertieften Prof. Dr.-Ing. Haresh Vaidya und Carlos Pfeiffer den Austausch in einem Workshop zu möglichen Forschungskooperationen mit Energiegenossenschaften. Gemeinsam wurden praktische Herausforderungen aus dem Betrieb bestehender Photovoltaikanlagen gesammelt und diskutiert. Dazu zählten unter anderem die Verfügbarkeit von Handwerksbetrieben, begrenzte Netzanschlussleistungen, Speichermöglichkeiten sowie Fragen zur Wartung und technischen Betriebsführung nach dem Ende der EEG-Förderung.

Darüber hinaus wurde gemeinsam erarbeitet, welche Anforderungen ein digitales Entscheidungswerkzeug erfüllen sollte. Es soll unterschiedliche Handlungsoptionen verständlich aufzeigen, rechtliche Rahmenbedingungen berücksichtigen und einen wirtschaftlichen und ökologischen Vergleich verschiedener Lösungen ermöglichen.

„Gerade bei Post-EEG-Anlagen stehen Betreiber vor vielen praktischen Fragen. Der Austausch mit den Genossenschaften hilft uns, diese Herausforderungen besser zu verstehen und die Entwicklung unserer Lösungen am tatsächlichen Bedarf auszurichten“, betonte Carlos Pfeiffer, organisatorische Projektleitung von PRISMA. Für ein praxistaugliches Konzept arbeitet das Forschungsteam mit Projektpartnern zusammen, deren tägliches Handwerk es ist, Lösungen für diese Herausforderungen zu erarbeiten.



Das PRISMA-Team (v.l.n.r.): Regina Moezer (M.Eng.), Prof. Dr.-Ing. Haresh Vaidya und Carlos Pfeiffer (M.Eng.).

Der Austausch lieferte wertvolle Einblicke in die Bedürfnisse der Anlagenbetreiber und wichtige Impulse für die Weiterentwicklung von PRISMA. Ziel ist es, praxisnahe Lösungen zu entwickeln, die Bevölkerung bei fundierten Entscheidungen unterstützen und neue Perspektiven für den Umgang mit bestehenden Photovoltaikanlagen eröffnen.

Gemeinsam die Zukunft gestalten.
Ihre Erfahrungen und Ihr Wissen helfen dabei, eine innovative Plattform für die Region zu entwickeln. Machen Sie mit und unterstützen Sie das Projekt PRISMA!

Kontakt: info.prisma@hs-ansbach.de.

Prisma

Kofinanziert von der Europäischen Union EFRE BAYERN 2021-2027

Kleine Galerie

Advent, Advent ein Lichtlein brennt ...

Am Samstag, 7. November 2026 um 14 Uhr wird in der Kleinen Galerie die 54. Weihnachtausstellung vom 2. Bürgermeister Walter Soldner eröffnet.

Ein buntes Potpourri aus Kunsthandwerklichem für die vorweihnachtliche Zeit wird den Besuchern von über 80 Künstlern angeboten. Natürlich wird immer darauf geachtet, dass alles selbstgefertigt wurde. Keramik, Holzkunst, Textiles, Schmuck, Floristik und Malerei und weihnachtliche Deko sind zu sehen.

Geöffnet ist täglich bis 23. Dezember 2026, auch am Wochenende von 14–18 Uhr geöffnet. An Weihnachtsmarkttagen sogar bis 20 Uhr.









Einladung zur Verlegung von Stolpersteinen in Feuchtwangen

Montag, 16. November 2026, um 11.30 Uhr
Bahnhofstraße 9, 91555 Feuchtwangen

Erinnern. Würdigen. Nicht vergessen.



Seit 2023 erinnern in Feuchtwangen Stolpersteine an jüdische Bürgerinnen und Bürger, die während der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft entrechtet, verfolgt und ermordet wurden.

Mit fünf weiteren Stolpersteinen setzen wir das Zeichen gegen das Vergessen fort. Wir erinnern an die Namen und Lebensgeschichten von Ernst und Selma Holzinger sowie ihrer Tochter Fanny „Nella" Frohmann, ihres Schwiegersohns Karl Frohmann und ihres Enkels Herbert Frohmann.

Die Stadt Feuchtwangen lädt Sie herzlich zur Gedenkveranstaltung ein. Gemeinsam möchten wir den fünf Personen einen Platz in unserer Stadt und in unserer Erinnerung zurückgeben.

Es sprechen Bürgermeister Dr. Ulrich Grünwald, Schülerinnen und Schüler der Klasse 11a des Gymnasiums Feuchtwangen unter der Leitung von Dr. Eva Karl und OStR Randolf Six sowie Eric Frohmann, Enkel von Ernst und Selma Holzinger.

HIER WOHNTE

ERNST
HOLZINGER

JG. 1873
‚SCHUTZHAFT' 1937
UNFREIWILLIG VERZOGEN
1937 FRANKFURT/MAIN
TOT 25.4.1938

HIER WOHNTE

SELMA
HOLZINGER

GEB. OPPENHEIMER
JG. 1878
UNFREIWILLIG VERZOGEN
1938 FRANKFURT/MAIN
DEPORTIERT 1942
THERESIENSTADT
ERMORDET

HIER WOHNTE

FANNY ‚NELLA'
FROHMANN

GEB. HOLZINGER
JG. 1910
FLUCHT 1941
USA

KARL
FROHMANN

JG. 1909
FLUCHT 1939
USA

HERBERT
FROHMANN

JG. 1937
FLUCHT 1941
USA

Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen

Stadt Feuchtwangen erinnert an die Pflichten der Grundstückseigentümer

Mit dem Herbst fallen wieder vermehrt Blätter auf Straßen und Gehwege. Zusammen mit Wildwuchs an Hecken, Sträuchern und Bäumen kann dies die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Besonders feuchtes Laub ist rutschig und erhöht die Unfallgefahr für Fußgänger und Verkehrsteilnehmer. Auch in Feuchtwangen sind Fahrbahnen, Siedlungswege und Gehwege teilweise stark eingewachsen oder von Laub bedeckt.



Überhängende Sträucher und Bäume sowie herabgefallenes Laub können Gehwege beeinträchtigen und die Verkehrssicherheit gefährden. Grundstückseigentümer werden gebeten, Bewuchs regelmäßig zurückzuschneiden und Gehwege sauber zu halten.

Die Stadt Feuchtwangen erinnert daher an die städtische Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen sowie die Sicherung der Gehbahnen im Winter. Demnach sind Grundstückseigentümer verpflichtet, die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze einschließlich ihrer Bestandteile sauber zu halten. Dazu gehört insbesondere die Beseitigung von Laub, Unkraut, Kehricht, Schlamm und sonstigem Unrat. Auch Gräben, Böschungen, Grünstreifen, Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte müssen sauber gehalten werden.

Darüber hinaus müssen private Hecken, Sträucher und Bäume, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, regelmäßig bis zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden. Dabei ist auch das sogenannte Lichtraumprofil zu beachten. Es bezeichnet den Raum über Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen, der frei von Ästen und anderen Hindernissen bleiben muss. Über Geh- und Radwegen ist eine lichte Höhe von mindestens 2,50 Metern, über der Fahrbahn von mindestens 4,50 Metern freizuhalten. Der seitliche Verkehrsraum ist innerhalb von Ortsdurchfahrten in einer Breite von 0,75 Metern und außerhalb von Ortsfahrten von 1,25 Metern freizuhalten. So können Fußgänger und Radfahrer die Wege ungehindert nutzen und auch größere Fahrzeuge die Straßen sicher passieren. Zudem dürfen Bewuchs und überhängende Äste weder Verkehrszeichen und Straßenleuchten verdecken noch die Sicht an Kreuzungen und Einmündungen beeinträchtigen.

Nächste Termine Mitteilungsblatt Feuchtwangen

Ausgabe	**Anzeigen-/Redaktionsschluss**	**Erscheinungstermin**
2026		
Nr. 23	Freitag, 13.11.2026	Freitag, 20.11.2026
Nr. 24	Freitag, 27.11.2026	Freitag, 04.12.2026
Nr. 25	Freitag, 11.12.2026	Freitag, 18.12.2026
2027		
Nr. 1	Freitag, 08.01.2027	Freitag, 15.01.2027

Unsere Kontaktdaten: Tel.: 09861 400-662 · E-Mail: anzeigen@SOMMERmediaKG.de

vhs
Volkshochschule
Feuchtwangen

Aktuelles Kursangebot der vhs Feuchtwangen mit freien Plätzen

Ausführliche Kursbeschreibungen und Kursanmeldungen jederzeit online über www.vhs-lkr-ansbach.de

Information: vhs Feuchtwangen/Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/904-55

Bewegung und Gesundheit

Ganzkörpertraining

J10281A, 9 Abende, Di, 12.01.2027, 18–19 Uhr
J10282A, 9 Abende, Di, 12.01.2027, 19–20 Uhr

Turnhalle Schule Feu-Stadt
Kursgebühr: 51,- €
Trainerin: Marianne Schülke

Qigong

H33281A, 10 Abende, Mo, 15.02.2027, 18–19 Uhr
H33282A, 10 Abende, Mo, 15.02.2027, 19.30–20.30 Uhr

Gymnastikraum Schule Feu-Stadt
Kursgebühr: 53,30 €
Trainer: Klaus Hölzemann

„Mysterium" Hypnose

H13281A, 1 Abend, Di, 19.01.2027, 19–20.30 Uhr
vhs-Raum, Marktplatz 1
Kursgebühr: 12,- €
Referent: Erik Schürrlein, Heilpraktiker für Psychotherapie, Hypnosetherapeut

Hatha-Yoga für Teilnehmende mit Vorkenntnissen

H31282A, 6 Abende, Mi, 13.01.2027, 17–18.30 Uhr
Jugendhaus Feuchtwangen
Kursgebühr: 51,- €
Leitung: Veronika Schleicher

Gruppenhypnose für Tiefenentspannung

H13282A, 1 Abend, Do, 26.01.2027, 19–20.30 Uhr
vhs-Raum, Marktplatz 1
Kursgebühr 12,- €,
Referent: Erik Schürrlein, Heilpraktiker für Psychotherapie, Hypnosetherapeut

Line Dance für Anfänger*innen/Wiederholer*innen

K03281A, 8 Termine, Mi, 24.02.2027, 18–19.30 Uhr
Holz-Aula Schule Feu-Stadt
Kursgebühr: 64,- €
Leitung: Dr. Marianne Lehmann

Mix it, Cook it, Love it – Kochen, Backen und mehr …

Kulinarische Mitbringsel

H23282A, 1 Abend, Do, 10.12.2026, 18–22 Uhr
Schulküche Schule Feu-Stadt
Kursgebühr: 43,- € inkl. Lebensmittelkosten
Kursleitung: Petra Müller

Cocktails mixen wie ein Profi

K18281A, 1 Nachmittag, Sa, 10.04.2027, 16–19 Uhr
Brasserie Lounge Feuchtwangen
Kosten: 18,- €, zzgl. 25,- € Lebensmittelkosten
Kursleitung: Ardi Stiemer

Sprachen

Italienisch – Mittelstufe B1

G51281A, 15 Abende, Mo, 01.02.2027, 17.30–19 Uhr
vhs-Raum, Marktplatz 1
Kursgebühr: 127,50 €
Kursleitung: Martina Cau

EDV

Microsoft Outlook – Grundlagen kompakt

F34281A, 3 Abende, Mo, 16.11.2026, 19–21.15 Uhr
vhs-Raum, Marktplatz 1
Kursgebühr: 70,- €
Kursleitung: Florian Frey

Grundkurs Selbst- und Projektorganisation mit MS OneNote

F34282A, 3 Abende, Di, 08.12.2026, 19–21.15 Uhr
vhs-Raum, Marktplatz 1
Kursgebühr: 70,- €
Kursleitung: Florian Frey

Digitale Selbstverteidigung

F31281A, 1 Abend, Fr, 15.01.2027, 18–21 Uhr
vhs-Raum, Marktplatz 1
Kursgebühr: 20,50 €
Kursleitung: Thomas Böhm

KI verstehen und nutzen

F31282A, 3 Abende, Fr, 22.01./29.01./05.02.2027, 18–20 Uhr
vhs-Raum, Marktplatz 1
Kursgebühr: 41,- €
Kursleitung: Thomas Böhm

Für Senioren – Computerwissen kompakt – Einstieg in WIN11

F31283A, 6 Abende, Fr, 12.02.2027, 18–21 Uhr
vhs-Raum, Marktplatz 1
Kursgebühr: 129,- €
Kursleitung: Thomas Böhm

Lebenskunst und Alltagskompetenz – Angebote für jede Lebenslage

Elterntalk: Taschengeld – Wofür?

B01281A, 1 Vormittag, Mo, 09.11.2026, 10–11.30 Uhr
Feu-Mitte, Marktplatz 1
kostenlos
Leitung: Tanja Schneider

Schablonenkunst/Stencil Art

K41282A, 1 Nachmittag, Fr. 20.11.2026, 14–17 Uhr
vhs-Raum, Marktplatz 1
Kursgebühr: 30,- € inkl. Materialkosten
Kursleitung: Maria Semmer

Elterntalk: Familienalltag mit Medien

B01282A, 1 Nachmittag, Di, 24.11.2026, 15–16.30 Uhr
Feu-Mitte, Marktplatz 1
kostenlos
Leitung: Tanja Schneider

Die Magie der Sperr- und Rauhnächte

B18281A, 1 Abend, Do. 03.12.2026, 18.30–21.15 Uhr
Ehem. Bürgeramt, Kirchplatz 2
Kursgebühr: 12,30 €
Leitung: Julia Reuß

Die Stadtbücherei Feuchtwangen – mehr als Bücher

C24281A, 1 Abend, Do. 04.02.2027, 17–18 Uhr
Stadtbücherei Feuchtwangen, kostenlos
Leitung: Kati Voltz

Lebensretter 112 – Kindernotfall

H11281A, 1 Abend, Di, 16.02.2027, 18–20.30 Uhr
Rathaus Großer Sitzungssaal
Kursgebühr: 35,- €
Kursleitung: André Herwig, Leiter Bildungszentrum BRK Kreisverband Ansbach

Geheimnisse der Tomatenzucht

C22281A, 1 Abend, Fr, 26.02.2027, 19–21.30 Uhr
vhs-Raum, Marktplatz 1
Kursgebühr: 15,- €
Referent: Robert Meier

Vortrag: Heizen und Isolieren – Modelle und aktuelle Fördermöglichkeiten

A25281A, 1 Abend, Mi, 03.03.2027, 18.30–20 Uhr
vhs-Raum, Marktplatz 1
kostenlos
Referent: Markus Lutz

Erben und Vererben

A20281A, 1 Abend, Mi, 10.03.2027, 18–19.30 Uhr
vhs-Raum, Marktplatz 1
Kursgebühr: 15,- €
Referentin: Ellen Sandfuchs, Fachanwältin für Erbrecht und Verkehrsrecht

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

A20282A, 1 Abend, Mi, 17.03.2027, 18–19.30 Uhr
vhs-Raum, Marktplatz 1
Kursgebühr: 15,- €
Referentin: Ellen Sandfuchs, Fachanwältin für Erbrecht und Verkehrsrecht

Schnelles Tages-Make-up

K91281A, 1 Abend, Do, 18.03.2027, 18.30–21 Uhr
vhs-Raum, Marktplatz 1
Kursgebühr: 35,- € zzgl. Materialkosten 10,- €
Leitung: Michaela Heumann

Frühlingskränze aus Naturmaterialien

K74281A, 1 Vormittag, Sa, 20.03.2027, 10–12 Uhr
Gaststube ehem. Gasthof Lamm
Kursgebühr: 12,70 € zzgl. Materialkosten 10,- €
Leitung: Elsbeth Käser

Wärmepumpe – Ja oder Nein

A25382A, 1 Abend, Mi, 24.03.2027, 18.30–20 Uhr
vhs-Raum, Marktplatz 1
kostenlos
Referent: Markus Lutz

Hausüberlassung an die Kinder – was zu beachten ist

A20283A, 1 Abend, Mi, 14.04.2027, 18–19.30 Uhr
vhs-Raum, Marktplatz 1
Kursgebühr: 15,- €
Referentin: Ellen Sandfuchs, Fachanwältin für Erbrecht und Verkehrsrecht

Junge vhs

Make-up für Teenager

K91284B, 1 Nachmittag, Mi, 10.02.2027, 17–19.30 Uhr
Jugendhaus Feuchtwangen
Kursgebühr: 35,- € zzgl. Materialkosten 10,- €
Kursleitung: Michaela Heumann

Der Medienführerschein für Kinder (9–14 Jahre) – online

F31281V, 1 Nachmittag, Mi, 17.02.2027, 16.15–17.45 Uhr
Kursgebühr: 20,- €
Referent: Robin Weniger

KI in der Schule (ab 8. Klasse) – online

F31282V, 1 Nachmittag, Di, 02.03.2027, 16.15–17.45 Uhr
Kursgebühr: 20,- €
Referent: Robin Weniger

Ausführliche Kursbeschreibungen und weitere interessante Kurse zu aktuellen Themen finden Sie unter www.vhs-lkr-ansbach.de.

Haben Sie besondere Kurs- und Themenwünsche? Bitte sprechen Sie uns an!

Kursleiter*innen gesucht! Sie haben Ideen für ein Kursangebot und Lust, Ihr Wissen an der vhs weiterzugeben? Dann setzen Sie sich bitte einfach mit uns in Verbindung!

Wort der Kirchen zur Woche



Novembernebel und Hoffnung

Novembernebel ... allein schon das Wort lässt uns ein wenig frösteln. Wir spüren förmlich die Kälte, sehen das dichte Grau vor uns und denken an die nasskalten Tage des Spätherbstes. Selbst wenn in den letzten Jahren sogar im November die Temperaturen manchmal bis auf 20 Grad klettern – wir verbinden diese Zeit eher mit Dunkelheit und gedämpftem Licht.

Und doch hat der Novembernebel auch eine andere Seite. Vieles wirkt weicher, Konturen verlieren ihre Schärfe, und der Blick richtet sich weniger nach außen als nach innen. Es ist eine Zeit der Besinnung und der stillen Einkehr. In diesen Wochen erinnern wir uns an Menschen, die unter Krieg, Gewalt und Vertreibung gelitten haben. Am Ewigkeitssonntag denken wir besonders an die Verstorbenen des vergangenen Jahres und an alle, die uns fehlen.

Solche Gedenktage sind nicht immer leicht. Sie führen uns auch Schmerz, Verlust und Vergänglichkeit vor Augen. Aber sie gehören zu unserem Leben dazu. Es ist gut, Erinnerungen zuzulassen und Trauer nicht zu verdrängen.

So wie das Jahr seine Jahreszeiten kennt, braucht auch unsere Seele verschiedene Zeiten: Zeiten der Freude und des Aufbruchs, aber auch Zeiten der Ruhe, des Nachdenkens und des Abschiednehmens. Mitten hinein in manche dunklen Novembergedanken spricht Gott ein Wort der Hoffnung. Beim Propheten Jeremia heißt es:

„Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung." *(Jer 29,11)*

Diese Worte wurden ursprünglich Menschen zugesprochen, die fern von ihrer Heimat lebten und auf bessere Zeiten hofften. Lange mussten sie warten. Doch Gott versprach ihnen: Ich habe euch nicht vergessen. Euer Leben liegt in meiner Hand.

Auch wir kennen Zeiten des Wartens. Wir warten auf Gesundheit, auf einen lieben Besuch, auf eine gute Nachricht oder auf mehr Kraft für den Alltag. Manches bleibt unerfüllt, manches braucht Geduld.

Die Verheißung Gottes aber gilt bis heute: Er vergisst keinen Menschen. Er begleitet uns durch helle und dunkle Tage, durch alle Jahreszeiten unseres Lebens. Darauf dürfen wir vertrauen.

Ihre Pfarrerin U. Moritz

„Wir wandern" Jeder ist zu den Wanderungen herzlich eingeladen.

Dienstag, 10. November 2026 nach Kaierberg

Treffpunkt:	**um 11 Uhr – Mooswiese**
Einkehr:	Gasthaus Wagemann
Strecke:	In Fahrgemeinschaften zum Parkplatz in Löll-dorf; von dort auf befestigten Flurwegen im Löschenbach- und Feldbachtal nach Leichsenhof und weiter nach Kaierberg zur Gaststätte Wagemann.

Dienstag, 17. November 2026 nach Aichau

Treffpunkt:	**um 11 Uhr – Mooswiese**
Einkehr:	Ferienhof Gögelein
Strecke:	In Fahrgemeinschaften nach Steinbach zum Parken in der Ortsmitte; von dort wandern wir bergauf und weiter auf meist gut befestigten Flurwegen durch das Elbersrother Feld und das Weinfeld nach Birkach; weiter geht es an Birkach vorbei und durch die Waldgebiete „Gräbenwindener Holz" und „Viehweide" nach Aichau zur Einkehr im Ferienhof der Familie Gögelein.

Info: Die Wanderstrecken sind in der Regel 10 km lang und verlaufen weitgehend in den Altlandkreisen Feuchtwangen und Dinkelsbühl. Nach ca. 5 km kehren wir zur Mittagsrast ein und wandern anschließend zum Ausgangspunkt zurück.
Wegen der Vorbestellung des Essens ist eine Anmeldung unter Tel. 09852/2188 unbedingt erforderlich.
Weitere Informationen: Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, Tel. 09852/904-55
Änderungen werden kurzfristig in der Tagespresse bekanntgegeben.

VGN-Linie 861

StadtBus Feuchtwangen

ab 01.01.2026

STADTBUS FEUCHTWANGEN

Abschnitt 1 ———
(Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

Abschnitt 2 .....
(Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

Abschnitt 3 – – – – –
(Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)

1 Abschnitt 1 —

	Montag bis Freitag	Vormittag 1	2	3	Nachmittag 4	5	6
1	Röhrenbrunnen	09:02	10:02	11:02	14:02	15:02	16:02
2	Kronenwirtsberg	09:03	10:03	11:03	14:03	15:03	16:03
3	Jugendherberge	09:04	10:04	11:04	14:04	15:04	16:04
4	Lichtenauer Straße	09:05	10:05	11:05	14:05	15:05	16:05
5	An der Vogelweide	09:06	10:06	11:06	14:06	15:06	16:06
6	Dresdener Straße	09:07	10:07	11:07	14:07	15:07	16:07
7	Flurstraße	09:08	10:08	11:08	14:08	15:08	16:08
8	St. Ulrichsberg	09:09	10:09	11:09	14:09	15:09	16:09
9	Friedhof	09:11	10:11	11:11	14:11	15:11	16:11
10	Mooswiese	09:12	10:12	11:12	14:12	15:12	16:12
11	Südtiroler Straße	09:13	10:13	11:13	14:13	15:13	16:13
12	Walkmühlweg	09:14	10:14	11:14	14:14	15:14	16:14
13	Schopflocher Straße	09:15	10:15	11:15	14:15	15:15	16:15
14	Freibad	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17
15	Dinkelsbühler Straße	09:18	10:18	11:18	14:18	15:18	16:18
16	Untere Torstraße	09:20	10:20	11:20	14:20	15:20	16:20
1	Röhrenbrunnen	09:22	10:22	11:22	14:22	15:22	16:22

2 Abschnitt 2 .....

	Montag bis Freitag	Vormittag 1	2	3	Nachmittag 4	5	6
17	Schulstraße	09:24	10:24	11:24	14:24	15:24	16:24
18	Krankenhaus	09:25	10:25	11:25	14:25	15:25	16:25
19	Siebenmorgen	09:26	10:26	11:26	14:26	15:26	16:26
20	Rabennest	09:27	10:27	11:27	14:27	15:27	16:27
21	Lauerhecke	09:28	10:28	11:28	14:28	15:28	16:28
22	Kappenzipfel	09:29	10:29	11:29	14:29	15:29	16:29
23	BauAkademie	09:30	10:30	11:30	14:30	15:30	16:30
24	Eichenstraße	09:31	10:31	11:31	14:31	15:31	16:31
25	Von-Soldner-Straße	09:35	10:35	11:35	14:35	15:35	16:35
26	Markgrafenstraße	09:36	10:36	11:36	14:36	15:36	16:36
27	Konradstraße	09:37	10:37	11:37	14:37	15:37	16:37
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	09:38	10:38	11:38	14:38	15:38	16:38
29	Kreisaltenheim	09:39	10:39	11:39	14:39	15:39	16:39
30	Hindenburgstraße	09:40	10:40	11:40	14:40	15:40	16:40
1	Röhrenbrunnen	09:41	10:41	11:41	14:41	15:41	16:41
16	Untere Torstraße	09:43	10:43	11:43	14:43	15:43	16:43
15	Dinkelsbühler Straße	09:45	10:45	11:45	14:45	15:45	16:45
14	Freibad	09:46	10:46	11:46	14:46	15:46	16:46
13	Schopflocher Straße	09:48	10:48	11:48	14:48	15:48	16:48
12	Walkmühlweg	09:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49
11	Südtiroler Straße	09:50	10:50	11:50	14:50	15:50	16:50
10	Mooswiese	09:51	10:51	11:51	14:51	15:51	16:51
1	Röhrenbrunnen	09:53	10:53		14:53	15:53	

3 Abschnitt 3 – –

	Montag bis Freitag	Vorm. 3	Nachm. 6
9	Friedhof	11:52	16:52
8	St. Ulrichsberg	11:54	16:54
7	Flurstraße	11:55	16:55
6	Dresdener Straße	11:56	16:56
5	An der Vogelweide	11:57	16:57
4	Lichtenauer Straße	11:58	16:58
3	Jugendherberge	11:59	16:59
2	Kronenwirtsberg	12:00	17:00
1	Röhrenbrunnen	12:02	17:02
30	Hindenburgstraße	12:03	17:03
29	Kreisaltenheim	12:04	17:04
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	12:05	17:05
27	Konradstraße	12:06	17:06
26	Markgrafenstraße	12:07	17:07
25	Von-Soldner-Straße	12:08	17:08
24	Eichenstraße	12:12	17:12
23	BauAkademie	12:13	17:13
22	Kappenzipfel	12:14	17:14
21	Lauerhecke	12:15	17:15
20	Rabennest	12:16	17:16
19	Siebenmorgen	12:17	17:17
18	Krankenhaus	12:18	17:18
17	Schulstraße	12:19	17:19
1	Röhrenbrunnen	12:21	17:21

Fahrkarten erhalten Sie im StadtBus:

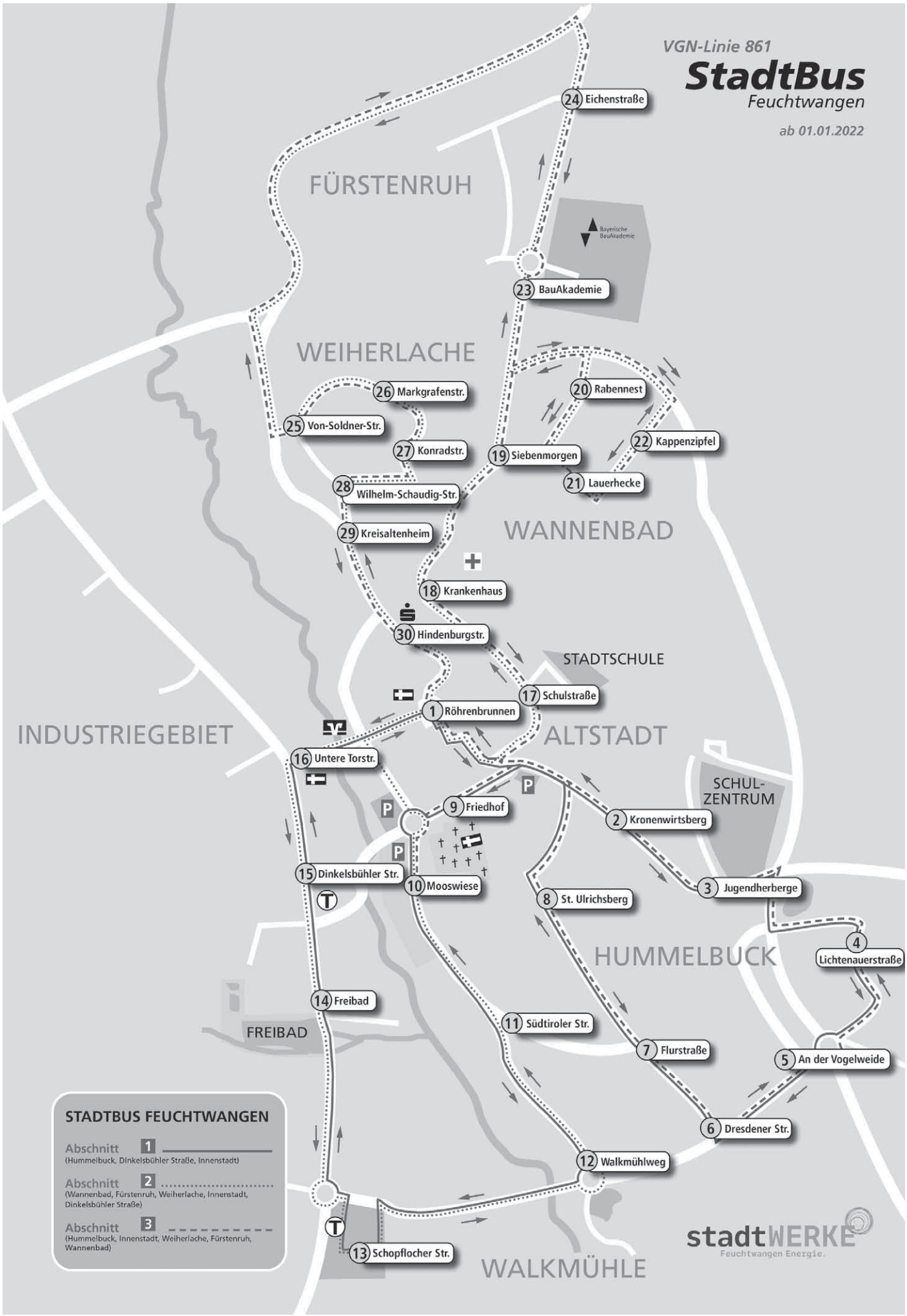
Fahrpreise	**Erwachsene**	**Kinder** (6-14 J.)
Einzelfahrkarte	1,70 Euro	0,80 Euro
4-er Streifenkarte	6,30 Euro	3,10 Euro
Tagesticket Solo	3,70 Euro	3,70 Euro
Tagesticket Plus	6,20 Euro	6,20 Euro

Den StadtBus Feuchtwangen können Sie auch mit allen Fahrausweisen und Zeitkarten des VGN benutzen.

Der StadtBus Feuchtwangen fährt durchgehend **Montag bis Freitag, am Mittwoch nur Vormittags.**
Vom zentralen Start am Marktplatz - Röhrenbrunnen versorgt er die einzelnen Wohngebiete, Innenstadt und Dinkelsbühler Straße in kurzen Fahrzeiten.

Die Fahrtroute gliedert sich in drei Abschnitte.
Der StadtBus fährt konsequent im Takt: An- und Abfahrt, je Stunde zur gleichen Minute.

stadtWERKE
Feuchtwangen Energie.


VGN-Linie 861
StadtBus
Feuchtwangen
ab 01.01.2022
FÜRSTENRUH
WEIHERLACHE
WANNENBAD
STADTSCHULE
INDUSTRIEGEBIET
ALTSTADT
SCHUL-ZENTRUM
HUMMELBUCK
FREIBAD
WALKMÜHLE
Bayerische BauAkademie
24 Eichenstraße
23 BauAkademie
26 Markgrafenstr.
20 Rabennest
25 Von-Soldner-Str.
22 Kappenzipfel
27 Konradstr.
19 Siebenmorgen
21 Lauerhecke
28 Wilhelm-Schaudig-Str.
29 Kreisaltenheim
18 Krankenhaus
30 Hindenburgstr.
17 Schulstraße
1 Röhrenbrunnen
16 Untere Torstr.
9 Friedhof
2 Kronenwirtsberg
15 Dinkelsbühler Str.
10 Mooswiese
3 Jugendherberge
8 St. Ulrichsberg
4 Lichtenauerstraße
14 Freibad
11 Südtiroler Str.
7 Flurstraße
5 An der Vogelweide
6 Dresdener Str.
12 Walkmühlweg
13 Schopflocher Str.
STADTBUS FEUCHTWANGEN
Abschnitt 1
(Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)
Abschnitt 2
(Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)
Abschnitt 3
(Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)
stadtWERKE
Feuchtwangen Energie.

Amtliche Bekanntmachungen

Steuertermin 4/2026

Am 15. November 2026 wird die 4. Rate der Grundsteuer, Kanalgebühren, Gewerbesteuer für 2026 zur Zahlung fällig. Alle Zahlungspflichtigen, die nicht an das Abbuchungsverfahren angeschlossen sind, werden um pünktliche Überweisung gebeten.

STADTKASSE FEUCHTWANGEN

Öffentliche Zustellung gemäß Art. 15 Bayerisches Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (VwZVG)

Behörde:	Stadt Feuchtwangen Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen
Zustelladressat:	Renaldo Neigert
Zustelladresse: (letzte bekannte Anschrift):	Grundstr. 4 33729 Bielefeld
Finanzadresse:	18069-1

Dem Zustelladressaten wird der Bescheid über Gewerbesteuer vom 9. September 2026 und der Bescheid über Zinsen zur Gewerbesteuer vom 9. September 2026 nach Art. 15 VwZVG durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Der Zustelladressat kann die Bescheide bei der Stadt Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Zimmer Nr. 11 im Rathaus einsehen.

Die Bescheide gelten als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der öffentlichen Zustellung zwei Wochen vergangen sind. Im Anschluss werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Feuchtwangen, 16. Oktober 2026

STADT FEUCHTWANGEN

gez.

Dr. Ulrich Grünwald
Erster Bürgermeister

Veröffentlichung von Personenstandsfällen

Sterbefälle

5. Oktober 2026
Reinhold Turba
Weg zur Ameisenbrücke 27, 91555 Feuchtwangen

5. Oktober 2026
Paulina Emilie Berger
Lindenberg 23, 91555 Feuchtwangen

5. Oktober 2026
Frances Eva Mader, geb. Mueller
Ringstraße 48, 91555 Feuchtwangen

13. Oktober 2026
Lydia Berner, geb. Seibold
Vorderbreitenthann 14, 91555 Feuchtwangen

14. Oktober 2026
Horst Grimm
Sudetendeutsche Straße 8, 91555 Feuchtwangen

16. Oktober 2026
Theo Schäfer
Mosbach 22, 91555 Feuchtwangen

27. Oktober 2026
Emilie Ingeborg Rohrbach, geb. Kränzlein
Wilhelm-Schaudig-Straße 3, 91555 Feuchtwangen

Eheschließungen

10. Oktober 2026
Lena Bergold und Roland Haußner
Vorderbreitenthann 13, 91555 Feuchtwangen

10. Oktober 2026
Svenja Schäfer und Nico Graßmüller
Ringstraße 14, 91555 Feuchtwangen

16. Oktober 2026
Verena Prast und Dominik Strauß
Ringstraße 55 A, 91555 Feuchtwangen

Geburten

2. August 2026
Mirac Metehan Sirikli
Dinkelsbühler Straße 4, 91555 Feuchtwangen

12. September 2026
Leni Barbara Meierhöfer
Breitenau 74, 91555 Feuchtwangen

Aus dem Rathaus wird berichtet

Erreichbarkeit BürgerAmt

Das BürgerAmt Feuchtwangen ist im ehemaligen Landratsamt, Hindenburgstraße 15, 1. Stock eingerichtet.

Für **persönliche Besuche** ist das BürgerAmt geöffnet von:

Montag	8.00–12.30 Uhr	
Dienstag	8.00–12.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	8.00–12.30 Uhr	
Donnerstag	8.00–12.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird eine vorherige Terminvereinbarung empfohlen.

Telefonisch ist das BürgerAmt unter der Nummer 09852/904-0 zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag	8.00–12.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Dienstag	8.00–12.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	8.00–12.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Donnerstag	8.00–12.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Freitag	8.00–12.00 Uhr	

Gerne können Sie das BürgerAmt auch per E-Mail an buergeramt@feuchtwangen.de erreichen.

Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Das Standesamt, die Rentenversicherung und Verkehrsüberwachung sind im ehemaligen Landratsamt, Hindenburgstraße 15, 1. Stock eingerichtet.

Für **persönliche Besuche** ist das Standesamt geöffnet von:

Montag	8.00–12.30 Uhr	
Dienstag	8.00–12.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	8.00–12.30 Uhr	
Donnerstag	8.00–12.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird eine vorherige Terminvereinbarung empfohlen.

Telefonisch ist das Standesamt unter der Nummer 09852/904-127 zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag	8.00–12.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Dienstag	8.00–12.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	8.00–12.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Donnerstag	8.00–12.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Freitag	8.00–12.00 Uhr	

Gerne können Sie das Standesamt auch per E-Mail an standesamt@feuchtwangen.de erreichen.

Sie können Termine für Ihre Anliegen im **BürgerAmt und Standesamt** online buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Es finden wieder Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im ehemaligen Landratsamt, Hindenburgstraße 15, 1. Stock statt. Bitte melden Sie sich wegen evtl. möglichen Terminen unter Tel. 09852/904-127.

Bitte Rentenversicherungsnummer bei der Terminanfrage angeben.

Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, steht Ihnen für eine kostenlose persönliche Beratung gerne zur Verfügung, beantwortet Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung, hilft bei der Kontenklärung und beim Ausfüllen von Rentenanträgen.

Bitte vereinbaren Sie dazu telefonisch einen Termin unter Tel. 09852/3731 oder per E-Mail unter mathilde.schneider-vb@drv-byn.de.

Außensprechtage des Zentrums Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Aktuell finden keine Außensprechtage statt.

Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen.

Terminvereinbarung unter Tel. 09852/4740 möglich.

Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13–15.30 Uhr, Am Zwinger 1, entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt.

Mobil: 0160/8822181 Fax: 09861/8739538
E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

Fragen rund um das Thema Müll?

Dann wenden Sie sich bitte an die Beratungstelefone im Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallwirtschaft:

- bei Fragen zu Abfallbehältern, An-, Ab-, Ummeldungen, Gebührenbescheiden, Störungen bei der Leerung an Tel. 0981/468-2323
- bei Fragen zur Abfallberatung, Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung der Wertstoffhöfe an Tel. 0981/468-2345.

Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt in den **ungeraden Wochen** jeweils am **Dienstag in den Ortsteilen** sowie am **Mittwoch im Stadtgebiet.**

Die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt in den **geraden Wochen** jeweils am **Dienstag in den Ortsteilen** sowie am **Mittwoch im Stadtgebiet.**

Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Straße/Staatsstraße 1066

Samstag	08.30–12.30 Uhr
Mittwoch	13.30–17.00 Uhr
Freitag	13.30–16.00 Uhr (**nur mit Termin**, buchbar über die Internetseite des Landratsamts Ansbach oder über die Abfall-App)

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen: Altholz (nur Möbel aus Haus und Garten), CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-Ölfilter, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaumdosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen. Die Abgabe von Altschuhen (tragbar und paarweise) und Alttextilien ist vor dem Eingang zum Wertstoffhof in den Containern des Landkreises möglich.

Wichtiger Hinweis: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren. Weitere Hinweise insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

Bitte beachten: seit 1. Januar 2023 werden folgende Wertstoffe nicht mehr angenommen:

- **Altmedikamente (zukünftig Restmüll)**
- **Papier (zukünftig grüne Tonne)**

Abfälle

Privatkunden haben die Möglichkeit, Abfälle am HERZ-Hof, Daimlerstraße 7 in Feuchtwangen anzuliefern. Die Abrechnung erfolgt für gemischte Abfälle und Holz in Pauschale, die direkt mit EC-Karte zu begleichen ist. Kartonagen können kostenfrei angeliefert werden.

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag 13.00–16.00 Uhr

Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr
Anlieferung bis 11.30 Uhr bzw. 16.30 Uhr möglich.

Grüngut

Grüngut kann gegen Gebühr bei der Fa. T+E Humuswerk Schopfloch (Tel. 0160/90919091) angeliefert werden.

Öffnungszeiten (1. März bis 30. November):

Montag bis Freitag	08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr
Samstag	08.00–12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Touristinformation

September bis Mai:	Montag–Freitag	09.00–17.00 Uhr
Juni/Juli/August:	Montag–Freitag	09.00–18.00 Uhr
1. Mai bis 30. September zusätzlich:	Samstag/Sonntag/ Feiertag	13.00–17.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter Tel. 09852/904-55 oder per E-Mail: touristinformation@feuchtwangen.de.

Neue Adresse: **Marktplatz 7**

Öffnungszeiten des Kulturbüros

Montag–Freitag	09.00–12.30 Uhr
Dienstag–Mittwoch	09.00–12.30 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag	09.00–12.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–12.30 Uhr

Das Kulturbüro ist telefonisch unter 09852/904-44 und per E-Mail: kulturamt@feuchtwangen.de erreichbar.

Aktuelle Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es auch auf www.kreuzgangspiele.de.

Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

Schülercafé:
Für Schüler ab der 1. Klasse
Montag bis Donnerstag
jeweils von 11.30–16 Uhr

Brettspieltreff:
Für Spielbegeisterte unterschiedlicher Genres jeden ersten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr.
Infos unter
www.spieletreff-feuchtwangen.de

Kontakt Jugendhaus:
Tel.: 09852/1210, E-Mail:
jugendbuero@feuchtwangen.de



Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag und Freitag	09.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

Integration & Inklusion

Stadt Feuchtwangen

Kontakt: Peter Jüdt, Tel.: 0151/14568051
E-Mail: peter.juedt@feuchtwangen.de
Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen

Sprechzeiten: nach Vereinbarung per Whatsapp oder E-Mail

Café Merhaba – Interkulturelles Begegnungszentrum

Marktplatz 5, 91555 Feuchtwangen

Öffnungszeiten Café Merhaba

Montag	17.00–20.00 Uhr
Samstag	17.00–20.00 Uhr

Zeit zum Reden, Spielen, Lesen; Platz für Vorträge, Ausstellungen und Workshops und kleine Feiern.

Kontakt: Stabstelle Integration
Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen, Tel.: 0151/14568051

Das Café Merhaba sucht **Nachwuchs-Pianisten/In aus Feuchtwangen**, die dem vorhandenen Klavier Leben einhauchen und den Tasten Bewegung verschaffen! Übungszeiten ausreichend möglich!

Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Diakonie Feuchtwangen Gemeindediakonie

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim
Tel.: 09852/6788-12
E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de

Diakoniestation Feuchtwangen

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Herr Thomas Hörber
Tel.: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: t.hoerber@diakonie-feuchtwangen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8–14 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Tatjana Hutmann
Tel.: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992
E-Mail: tagespflegeoase@diakonie-feuchtwangen.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Kurzzeitpflege ZEITINSEL

Ringstraße 96, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut
Tel.: 09852/6788-90, Fax: 09852/6788-93
E-Mail: kurzzeitpflegezeitinsel@diakonie-feuchtwangen.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Fachstelle für pflegende Angehörige

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Tel.: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

MontagsFreunde

Betreuungsnachmittag für Pflegebedürftige
jeden Montag von 14–17 Uhr im Gemeindehaus
Am Kirchplatz 13, 91555 Feuchtwangen

Nähere Auskünfte und Anmeldung bei der Diakoniestation
Tel.: 09852/6788-0, E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de

Offener Gesprächstreff für pflegende Angehörige

Jeden 1. Montag im Monat in der Diakoniestation
Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Tel.: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

hiermit lade ich Sie zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Evang. Vereins für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V. ein.

Am **25. November 2026 um 19 Uhr** im Ulrichsaal,
Am Bleichwasen 2, 91555 Feuchtwangen

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
2. Ehrung langjähriger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
3. Bericht des Vorstands zur aktuellen Lage des Vereins und zur Handlungsfähigkeit
4. Berichte der Pflegedienstleitungen zur aktuellen Ausgangslage (Buchung/Belegung)
   a) Ambulanter Pflege & Hauswirtschaft
   b) Tagespflege OASE
   c) Kurzzeitpflege Zeitinsel (nach einjähriger Anlaufphase)
   d) Pflegeneuordnungsgesetzes (PNOG) und die prognostizierten Entwicklungen
5. Bericht der Kassenprüferin
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung
8. Aussprache über die Berichte, die PNOG-Auswirkungen und die Zukunft des Vereins
9. Verschiedenes/Anträge

Eingeladen sind Mitglieder, Mitarbeitende und Freunde des Evangelischen Vereins für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V. Wir freuen uns darauf, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen. Anträge an die Mitgliederversammlung reichen Sie bitte schriftlich, mind. acht Tage vorher an den 1. Vorsitzenden ein.

Danke, dass Sie auch in diesem Jahr Ihre Mitgliedschaft im Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V. aufrechterhalten und uns bei unserer Arbeit unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer Wigbert Lehner
1. Vorsitzender

Diakonisches Werk

Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren

Nadja Wurzinger, Tel.: 09852/1886,
E-Mail: dw-feu@diakonie-feuchtwangen.de
www.diakonischeswerk-feuchtwangen.de

Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpädagogin
Beraterin: Daniela Reißig, Dipl.-Sozialpädagogin

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel.: 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpädagogin (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel.: 09852/7034008,
E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe

Sprechzeiten: 14-tägig, nach Vereinbarung, Tel. 09861/87520,
E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

Adresse: **Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen**

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung
Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet dies in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490
Anja Müller, Soziale Arbeit B.A., Beratung und Coaching M.A.

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung
Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1
Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter Tel. 0981/9690622
Dipl.-Soz. Päd. (FH) Helmut Oechslein

Schuldnerberatung

persönlich, kostenlos, schweigepflichtgebunden, unabhängig von Alter/Konfession/Nationalität – ein Angebot der Diakonie Südfranken.

Berater: Markus Willms

- **Telefonische Sprechzeit:** Dienstag von 13–14 Uhr unter Tel. 09141/8600-300

Terminvereinbarung unter Tel. 09141/8600-300 – Montag bis Freitag von 8.30–11.30 Uhr – Beratung als Hausbesuch oder nach Absprache in einem Sprechzimmer des Diakonischen Werkes in Feuchtwangen möglich.

Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –

Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten

Tel.: 09852/1874 Frau Reißig

Tel.: 09852/1886 Frau Wurzinger

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

Die Tafel Feuchtwangen finden Sie in der Museumstraße 9.

Öffnungszeiten: Donnerstags von 14–16 Uhr.

Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Kontakt: Frau Knöllinger, Tel.: 0175/9177516

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

Für weitere Informationen:
Blaues Kreuz Ansbach, Tel.: 0981/9778-191

Elterngruppe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage
Kontakt: Frau Scherle, Tel.: 09852/908325

Gesprächskreis Autismus

Kontakt und Information:
Frau Six, E-Mail: info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff

Kontakt: Frau Ernst, Tel.: 09852/4961

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel.: 09853/1846 oder
Frau Silkenat, Tel.: 09856/921143

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kontakt: Diakoniestation, Tel.: 09852/6788-0

Café Lichtblick

Offener Frühstückstreff, immer dienstags von 9–11 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 13

Kontakt: Frau Kreutner, Tel.: 09852/1874

Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach

Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0–6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf.

Kontakt:
Tel.: 09852/61621-100, E-Mail: ifs@lebenshilfe-ansbach.de
Telefonisch erreichbar Montag bis Freitag von 8–12 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich. Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

Kontakt:
Tel.: 09852/61621-290, E-Mail: beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

- Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung.
- Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Kontakt:
Tel.: 0981/97775-850,
E-Mail: betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt – Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt: Tel.: 09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung

Evangelische Erwachsenenbildung Westmittelfranken

Bildung im Dekanat

Gedenkfeier zur Reichspogromnacht an der ehemaligen Synagoge

Schüler und Lehrer des Gymnasiums Feuchtwangen

Montag, 9. November 2026, 18 Uhr,
Museumstraße, Feuchtwangen

Es ist schon zur Tradition geworden, dass das Evangelische Forum Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen an die Ereignisse im nationalsozialistischen Deutschland und in Feuchtwangen erinnert. Die Bevölkerung ist deshalb am Montag, 9. November 2026 um 18.00 Uhr zu einem kurzen Gedenken am Platz vor der ehemaligen Synagoge in der Museumsstraße eingeladen. Die Feier wird von Lehrern und Schülern des Feuchtwanger Gymnasiums gestaltet.

Überlebensspuren – Wie drei Frauen der jüdischen Familie Winter (Wittelshofen) den Holocaust überlebt haben

Dr. Andrea Erkenbrecher, Historikerin

Donnerstag, 12. November 2026, 19 Uhr,
Haus am Kirchplatz, Kirchplatz 1, Feuchtwangen

Während die Nationalsozialisten ihre Eltern und Geschwister nach Auschwitz, Warschau oder Piaski deportierten und dort ermordeten, überlebten die in Wittelshofen geborene Flora Winter und ihre

beiden Nichten Bianca Bravmann und Ruth Danzig den Holocaust. Die Historikerin Dr. Andrea Erkenbrecher hat sich auf Spurensuche begeben. In ihrem Vortrag zeichnet sie die Fluchtwege der drei Frauen nach und fragt nach deren Leben nach dem Überleben.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden.

„Ihr hättet Auschwitz nicht überlebt" – Die Geschichte der Holocaust-Überlebenden Sigrid Strauss, geb. Ansbacher

Dr. Barbara Haas

Donnerstag, 19. November 2026, 19 Uhr,
Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 13, Feuchtwangen

Die Referentin Frau Dr. Barbara Haas stellt ihr Buch vor. Das Buch erzählt die Geschichte der gebürtigen Dinkelsbühlerin Sigrid Strauss, geb. Ansbacher, die den Holocaust überlebt hat. Sie ist die letzte noch lebende Zeitzeugin, die aus erster Hand darüber berichten kann, was ihr und ihren Angehörigen – väterlicherseits aus dem Dorf Schopfloch stammend und mütterlicherseits in der Kleinstadt Dinkelsbühl niedergelassen – widerfahren ist.

Es bewahrt nicht nur die Lebensgeschichten der 98-jährigen Sigrid und ihres Bruders Manfred Ansbacher/Anson und die ihrer Vorfahren vor dem Vergessen, sondern erinnert zugleich daran, dass jeder Einzelne Verantwortung dafür trägt, Ausgrenzung, Antisemitismus und Menschenfeindlichkeit entgegenzutreten, damit sich derartige Verbrechen niemals wiederholen.

Bitte beachten: Die Veranstaltung findet im Evang. Gemeindehaus statt und nicht – wie teilweise schon veröffentlicht – im Fränkischen Museum.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden.

Seniorenbeirat Feuchtwangen

Der Seniorenbeirat vertritt als beratendes Gremium die Interessen der älteren Generation gegenüber Stadtrat und Stadtverwaltung. Er bringt Anregungen, Ideen und Stellungnahmen zu Themen ein, die Seniorinnen und Senioren in Feuchtwangen betreffen, und setzt sich unter anderem für deren aktive Teilhabe am öffentlichen Leben ein.

Der Seniorenbeirat ist Ansprechpartner für ältere Menschen und ihre Angehörigen – sei es bei Fragen des Alltags, bei Anliegen rund um das Älterwerden oder auch bei Impulsen zu unterschiedlichen Aktivitäten.

Ansprechpartner
Hans Benedikt (1. Vorsitzender), Tel.: 09852/61923

Sie fühlen sich im Alter manchmal allein oder wünschen sich jemanden zum Reden?
Der Seniorenbeirat ist gerne für Sie da. Unsere Ansprechpartnerinnen stehen gerne vertraulich und unverbindlich für ein persönliches Gespräch zur Verfügung:

Helga Czekaj, Tel.: 09852/2779

Margita Kamleiter, Tel.: 09852/2764

oder Tel.: 09852/9894 bzw. 09852/2453

Veranstaltungen des Familienzentrum KiM



AK-Flüchtlingshilfe

ARBEITSKREIS FLÜCHTLINGSHILFE FEUCHTWANGEN

Kontakt
- E-Mail: ak-fluechtlinge.feu@gmx.de *oder*
- Tel.: 09852/615510 bitte auf AB (Der Kinderschutzbund) sprechen *oder*
- über Peter Jüdt, Integration & Inklusion der Stadt Feuchtwangen, Tel.: 0151/14568051 (s. Kontakt in dieser Rubrik)

Arche gGmbH – Jugendmigrationsdienst

Adresse:	2. OG, Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen	
Träger:	Arche gGmbH	
Beratungszeit:	montags	14.00–17.00 Uhr
	mittwochs	09.00–17.00 Uhr

Der Jugendmigrationsdienst unterstützt junge Menschen mit Migrationshintergrund zwischen 12 und 27 Jahren. Schwerpunkt bildet die langfristige, individuelle Begleitung Jugendlicher auf ihrem schulischen und beruflichen Weg. Ziel ist es, die soziale Teilhabe der jungen Menschen zu fördern und ihre Perspektiven zu verbessern.

Beratungsstelle für Integration und Teilhabe

Offenes Angebot für alle Menschen mit Migrationsgeschichte. Wir bieten kostenfreie und vertrauliche Beratung und Unterstützung.

Offene Sprechzeiten in Feuchtwangen

Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen

Montag:	09.00–16.00 Uhr
Dienstag:	12.30–16.00 Uhr
Freitag:	nach Terminvereinbarung

Öffnungszeiten im Hauptbüro

Segringer Straße 41, 91550 Dinkelsbühl, Tel.: 09851/5547896

Montag bis Donnerstag:	09.00–16.00 Uhr
Freitag:	nach Terminvereinbarung

Christina Ilg, Flüchtlings- und Migrationsberatung – Teamleitung

E-Mail: christina.ilg@elkb.de
Tel: 0160/98498860

Alexandra Schafflhuber, Flüchtlingsberatung

E-Mail: alexandra.schafflhuber@elkb.de
Tel: 0151/65662532

Christian Nagler, Flüchtlingsberatung

E-Mail: christian.nagler@elkb.de
Tel: 0151/54268169

Helene Eschenbrenner, Flüchtlingsberatung

E-Mail: helene.eschenbrenner-sanlier@elkb.de
Tel: 0171/3566985

Rahim Alhammoud, Flüchtlingsberatung

E-Mail: abdulrahim.alhammoud@elkb.de
Tel: 0151/50682369

Frauenhaus – Zuflucht & Hilfe

Beratung, Hilfe, Schutz und Unterkunft bei häuslicher Gewalt und (Ex-)Partner-Stalking

Zuflucht & Hilfe
24h FRAUEN HAUS
0981 95959
Ansbach

E-Mail: frauenhaus@caritas-ansbach.de

Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach

Der Kinderschutzbund
Kreisverband Ansbach

Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen
Tel.: 09852/615510 (AB), Fax: 09852/615630
E-Mail: info@dksb-ansbach.de
Homepage: www.dksb-ansbach.de

Beratung – Elterntalk – Familienpaten

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

Erreichbar unter: **Tel. 01575/2017700;** gerne auch per WhatsApp.

Wir suchen und begleiten Ehrenamtliche, die Familien als Paten unterstützen wollen. Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

Weißer Ring

WEISSER RING

Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsopfern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel.: 09802/312.

Weitere Informationen finden Sie unter:
http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de

Eltern-Jugend-Familienberatung (Landratsamt Ansbach)

Termine nach telefonischer Vereinbarung, Tel.: 0981/468-5555

Migrationsberatung für Zuwanderer*innen ab 27 Jahre der AWO KV Nürnberg e.V.

AWO

Kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot für Zugewanderte aus der EU, für Geduldete und für Zugewanderte mit einem Aufenthaltstitel. Beratungen können auch auf Rumänisch, Ungarisch, Italienisch, Englisch, Türkisch und Deutsch angeboten werden.

Haben Sie Fragen zu:
- Deutschkursen, Zugang zum Integrationskurs
- Kindergartenanmeldung
- Behördengänge, Umgang mit Ämtern
- Jobsuche, Lebenslauf, Bewerbung
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Ihren Rechten und Pflichten in Deutschland

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Frau Ortolino: Montag von 8–12 Uhr, Besprechungszimmer im Rathaus, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Tel.: 0159/04866419, E-Mail: Ildiko.Ortolino@awo-nbg.de

Frau Herrscher: Dienstag und Donnerstag von 8–12 Uhr, Besprechungszimmer im Rathaus, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Tel: 0159/04866420, E-Mail: Secil.Herrscher@awo-nbg.de

AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit

AWO Kreisverband Mittelfranken-Süd

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.

Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-mfrs.de.

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel.: 09852/6162170

Selbsthilfegruppe Sucht

Wir treffen uns regelmäßig jeden Mittwoch in der geraden Woche um 18 Uhr im Café Merhaba am Marktplatz 5 in Feuchtwangen.

Weitere Informationen: Tel.: 0160/2211090



Fränkisches Museum
FEUCHTWANGEN

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der bedeutendsten Volkskunstmuseen im süddeutschen Raum. Das Leben und Wohnen in den kleinen Städten und Gemeinden Frankens ist das Thema des Museums. Auf 2.000 m² Ausstellungsfläche zeigt es Möbel, verzierten Hausrat, Fayencen, Liebesgaben, Brauchtum und religiöse Kunst.

Öffnungszeiten

September bis einschließlich Mai
Dienstag bis Freitag: 14 - 17 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 11 - 17 Uhr

Geschlossen am 24., 25. und 31. Dezember
sowie am 1. Januar

Fränkisches Museum Feuchtwangen
Museumstraße 19, 91555 Feuchtwangen
Tel.: 09852/2575, E-Mail: info@fraenkisches-museum.de
www.fraenkisches-museum.de

Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag	06.11.2026 von 08.00–12.30 Uhr
Freitag	13.11.2026 von 08.00–12.30 Uhr
Freitag	20.11.2026 von 08.00–12.30 Uhr

Die Stadt Feuchtwangen möchte nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Parkplätze im Bereich des Röhrenbrunnens von Donnerstag ab 19 Uhr bis Freitag 13 Uhr für den Wochenmarkt gesperrt sind. Um einen reibungslosen Aufbau der Marktstände zu ermöglichen, werden alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, das Parkverbot zu beachten.

Hallenbad Feuchtwangen

mit Sauna, Dampfbad und Whirlpool, Tel.: 09852/4647

Öffnungszeiten Hallenbad mit Dampfbad und Whirlpool

Außerhalb der Bayerischen Ferien

Montag	geschlossen
Dienstag–Freitag	17.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Samstag (Warmbadetag 30 Grad)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–13.00 Uhr

Während der Bayerischen Ferien

Montag	geschlossen
Dienstag–Donnerstag	15.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Freitag	17.00–21.00 Uhr
Samstag (Warmbadetag 30 Grad)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–13.00 Uhr

Jeden Donnerstag während des öffentlichen Badebetriebs von 19–21 Uhr wird das Schwimmerbecken geteilt und es findet „Bahnenschwimmen" statt. Das halbe Schwimmerbecken wird von der Abteilung Schwimmen-Triathlon des TuS Feuchtwangen für ein zusätzliches Training genutzt. Die andere Hälfte steht dem öffentlichen Badebetrieb zur Verfügung. An den anderen öffentlichen Badebetriebstagen bleibt das Schwimmerbecken wie bisher ohne Teilung. Die Teilung findet nur außerhalb der Bayerischen Ferien statt.

Eintrittspreise (unbegrenzte Badezeit)

Einzelkarte

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	1,50 €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	3,00 €

Zehnerkarte (übertragbar)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	12,00 €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	25,00 €

Öffnungszeiten Sauna

Dienstag (Herren)	16.00–21.00 Uhr
Mittwoch (Damen)	16.00–21.00 Uhr
Donnerstag (Gemeinschaftssauna)	16.00–21.00 Uhr
Freitag (Damen)	15.30–21.00 Uhr
Samstag (Gemeinschaftssauna)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag (Gemeinschaftssauna)	09.00–13.00 Uhr

Eintrittspreise (unbegrenzt)

Einzelkarten 5,00 €, Zehnerkarten 40,00 €	
Gebühr für die Behebung von Verunreinigung	15,00 €
Wertersatz für Garderobenschlüssel	25,00 €

Schließtage

Weihnachten	24.–26.12.2026
Silvester	31.12.2026

Fundsachen

1 x Sportrucksack mit Inhalt, 1 x Laptop

Bereitschaftsdienste

Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z. B. an Wochenenden oder am Abend: **Tel.: 116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der Zahnärztliche Notdienst Bayern stellt seit 2026 keine Übersichten der Notdienst-Praxen mehr zur Verfügung. Aktuelle Daten werden auf der Website www.notdienst-zahn.de veröffentlicht.

Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Rufnummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): Tel.: 904-333

Strom: N-ERGIE Netz GmbH (Außenorte): Tel.: 0800/2342500

Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: Tel.: 904-333

Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: Tel.: 01802/713600

Apotheken-Notdienst

Fr. 06.11.	**Seefeld-Apotheke**, Am Kreisel 1, Wörnitz, Tel. 09868/959299 **Roßfeld-Apotheke Crailsheim**, Haller Str. 195, Crailsheim, Tel. 07951/4730810 **Luitpold-Apotheke**, Oberhäuserstr. 35, Ansbach, Tel. 0981/61252
Sa. 07.11.	**Schloss-Apotheke**, Obere Str. 5, Weiltingen, Tel. 09853/223 **Landwehr-Apotheke**, Bahnhofstr. 15, Rothenburg o.d.T., Tel. 09861/94110
So. 08.11.	**Apotheke Kiderlen**, Dinkelsbühlerstr. 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330 **Maximillians-Apotheke**, Maximillianstr. 7, Ansbach, Tel. 0981/2547 **Reichsstadt-Apotheke**, Ansbacherstr. 2, Rothenburg o.d.T., Tel. 09861/874740
Mo. 09.11.	**Apotheke am Forst**, Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626 **Medicon-Apotheke**, Platenstr. 28, Ansbach, Tel. 0981/2030 **Adler-Apotheke**, Dinkelsbühler Str. 7, Wassertrüdingen, Tel. 09832/360
Di. 10.11.	**Avie Apotheke im Luitpoldcenter**, Luitpoldstr. 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215 **Markgrafen-Apotheke**, Am Sandbuck 1, Weidenbach, Tel.09826/62990
Mi. 11.11.	**St. Pauls-Apotheke**, Nördlinger Str. 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435 **Luitpold-Apotheke**, Oberhäuserstr. 35, Ansbach, Tel. 0981/61252
Do. 12.11.	**Sonnen-Apotheke**, Rothenburger Str. 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 **Jagst-Apotheke Crailsheim**, Postplatz 2, Crailsheim, Tel. 07951/96960 **Pluspunkt Apotheke im Brückencenter**, Residenzstr. 2-6, Ansbach, Tel. 0981/84544
Fr. 13.11.	**St. Georgs-Apotheke**, Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440 **Hof-Apotheke**, Hohenlohe Str. 4, Schillingsfürst, Tel. 09868/256 **Burg-Apotheke**, Ansbacher Str. 15, Burgoberbach, Tel. 09805/1750
Sa. 14.11.	**Hubertus-Apotheke**, Friedrich-Ebert-Str. 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246 **Hof- und Rats-Apotheke**, Martin-Luther-Platz 1, Ansbach, Tel. 0981/2203
So. 15.11.	**Stadt-Apotheke**, Am Markt 27, Leutershausen, Tel. 09823/92070 **Markt-Apotheke**, Ansbacher Str. 28, Bechhofen, Tel. 09822/228
Mo. 16.11.	**Apotheke vor den Toren**, Königsbergerstr. 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324 **Heide-Apotheke**, Dinkelsbühler Str. 11, Bechhofen, Tel. 09822/5992 **Landwehr-Apotheke**, Bahnhofstr. 15, Rothenburg o.d.T., Tel. 09861/94110
Di. 17.11.	**St. Sebastian-Apotheke**, Hauptstr. 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221 **Rats-Apotheke Crailsheim**, Marktplatz 2, Crailsheim, Tel. 07951/7550 **Anthemis Apotheke**, Rettistr. 3, Ansbach, Tel. 0981/48757980
Mi. 18.11.	**Seefeld-Apotheke**, Am Kreisel 1, Wörnitz, Tel. 09868/959299 **Burg-Apotheke**, Ansbacher Str. 15, Burgoberbach, Tel. 09805/1750 **Stadt-Apotheke**, Poststr. 6, Wassertrüdingen, Tel. 09832/505
Do. 19.11.	**Apotheke Kiderlen**, Dinkelsbühlerstr. 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330 **Flügelau-Apotheke**, Gaildorfer Str. 76, Crailsheim, Tel. 07951/21121 **Markgrafen-Apotheke**, Nürnberger Str. 34, Ansbach, Tel. 0981/2254
Fr. 20.11.	**Hubertus-Apotheke**, Friedrich-Ebert-Str. 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246 **Stadt-Apotheke**, Vordere Gasse 25, Herrieden, Tel. 09825/306

Notdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr. Ab 1. Januar Umkreis 25 km

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Feuchtwangen

Seelsorge Bereitschaftsdienst für Notfälle (außerhalb Öffnungszeiten des Pfarramts-/Dekanatsbüros):

Samstag, 7. November bis Sonntag, 8. November 2026
Pfarrerin Ulrike Moritz, Tel.: 0171/ 3665549

Montag, 9. November bis Sonntag, 15. November 2026
Pfarrer Jörg Herrmann, Tel.: 09852/9184

Samstag, 16. November bis Sonntag, 22. November 2026
Pfarrer Martin Gölkel, Tel.: 09822/7423

Samstag, 7. November 2026

14.00 Uhr **Banzenweiler Dorfgemeinschaftshaus:** Seniorenabendmahl; Pfarrerin Ulrike Moritz

17.00 Uhr **Kirchplatz:** Ökumenische Martinsfeier mit Laternenumzug; Pfarrerin Daniela Bachmann und Stadtpfarrer Christoph Matejczuk

18.00 Uhr **Stiftskirche:** Michael Schütz – Abba, Queen & Harry Potter – Pop, Rock und Filmmusik auf der Kirchenorgel mit dem Berliner Kirchenmusiker Michael Schütz; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen

Sonntag, 8. November 2026

10.00 Uhr **Johanniskirche:** Gottesdienst; Prädikant Walter Beck

10.15 Uhr **Gemeindesaal Vorderbreitenthann:** Gottesdienst; Pfarrerin Ulrike Moritz

11.30 Uhr **Johanniskirche:** Taufgottesdienst; Prädikant Walter Beck

Montag, 9. November 2026

14.00 Uhr **Gemeindehaus:** Montagsfreunde; Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen

Dienstag, 10. November 2026

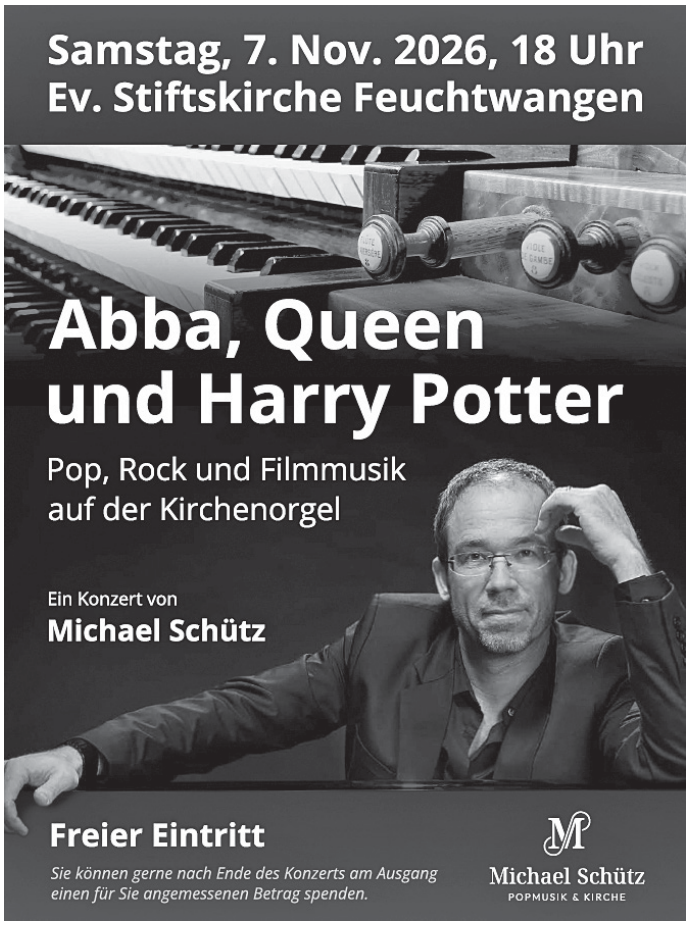
09.00 – 11.00 Uhr **Gemeindehaus:** Café Lichtblick – offener Frühstückstreff für Alle; Frau Karola Kreutner

19.30 Uhr **Gemeindehaus:** Frauenkreis: „Franz läuft nach Portugal" – Bildbericht mit Franz Thalhammer; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen

Mittwoch, 11. November 2026

09.00 – 11.00 Uhr **Evang. Jugendhaus:** Eltern-Kind-Gruppe; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen

15.00 – 17.00 Uhr **Ulrich-Saal:** Selbsthilfegruppe MS-Treff; Frau Ernst



19.00 Uhr **Johanniskirche:** Abendandacht; Pfarrerin Daniela Bachmann

Donnerstag, 12. November 2026

09.30 Uhr **Senioren-/Pflegeheim W.-Schaudig-Str.:** Gottesdienst; Pfarrer Jörg Herrmann

10.30 Uhr **ASB-Seniorenzentrum:** Gottesdienst; Pfarrer Jörg Herrmann

14.00–16.00 Uhr **Tafel Feuchtwangen:** Tafel; Diakonisches Werk

19.00 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Überlebensspuren – Wie drei Frauen der jüdischen Familie Winter den Holocaust überlebt haben – Vortrag, Referentin Dr. Andrea Erkenbrecher; Evangelische Erwachsenenbildung Westmittelfranken e.V. – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Freitag, 13. November 2026

15.30–17.00 Uhr **Gemeindesaal Vorderbreitenthann:** Jungschar kinder 5–13 Jahre; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen, Frau Franziska Schrotberger

18.00 Uhr **Haus am Kirchplatz – Bücherei:** Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen; Frau Knöllinger

Samstag, 14. November 2026

17.00–20.00 Uhr **Realschule:** Crosspoint – Dich erwartet ein Jugendgottesdienst, Spielestationen, entspannte Atmosphäre – Ein Megaevent; Dekanatsjugendpfarrer Patrick Nagel und Team

Sonntag, 15. November 2026

09.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Wigbert Lehner

09.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Gottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann

09.45 Uhr **Kriegerdenkmal Thürnhofen:** Gedenkfeier; Pfarrerin Daniela Bachmann

10.15 Uhr **Kriegerdenkmal Am Zwinger:** Gedenkfeier; Stadtpfarrer Christoph Matejczuk

10.15 Uhr **Kriegerdenkmal Oberahorn:** Gedenkfeier; Pfarrerin Daniela Bachmann

13.00 Uhr **Kriegerdenkmal Wehlmäusel:** Gedenkfeier; Pfarrerin Ulrike Moritz

13.45 Uhr **Kriegerdenkmal Heilbronn:** Gedenkfeier; Pfarrer Wigbert Lehner

13.45 Uhr **Kriegerdenkmal Zehdorf:** Gedenkfeier; Pfarrerin Ulrike Moritz

14.00 Uhr **Liebenzeller Gemeinschaftshaus:** Gottesdienst mit Predigttausch; Pfarrer Jörg Herrmann

14.30 Uhr **Kriegerdenkmal Vorderbreitenthann:** Gedenkfeier; Pastor Gerd-Volker Malessa (Baptistengemeinde)

Montag, 16. November 2026

14.00 Uhr **Gemeindehaus:** Montagsfreunde; Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen

Dienstag, 17. November 2026

09.00–11.00 Uhr **Gemeindehaus:** Café Lichtblick – offener Frühstückstreff für Alle; Frau Karola Kreutner

Mittwoch, 18. November 2026

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Beichte und Abendmahl (Wein); Pfarrer Jörg Herrmann

19.00 Uhr **Johanniskirche:** Abendmahlsandacht; Dekanin Uta Lehner

Donnerstag, 19. November 2026

10.00–13.30 Uhr **Haus am Kirchplatz/Saal:** Mittagstreff – Zusammenkommen und gemeinsam Mittagessen; Frau Daniela Reißig, Dipl.-Soz.päd.

14.00–16.00 Uhr **Tafel Feuchtwangen:** Tafel; Diakonisches Werk

19.00 Uhr **Evangelisches Gemeindehaus:** „Ihr hättet Auschwitz nicht überlebt" – Die Geschichte der Holocaust-Überlebenden Sigrid Strauss, geb. Ansbacher – Buchvorstellung mit Frau Dr. Barbara Haas; Evangelische Erwachsenenbildung Westmittelfranken e.V. – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Freitag, 20. November 2026

15.00–17.00 Uhr **Kirchplatz:** Konfi-Kurs; Pfarrer Jörg Herrmann, Pfarrerin Daniela Bachmann und Pfarrerin Ulrike Moritz

15.30–17.00 Uhr **Gemeindesaal Vorderbreitenthann:** Jungschar kinder 5–13 Jahre; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen, Frau Franziska Schrotberger

19.30 Uhr **Haus am Kirchplatz – Saal:** Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz; Blaues Kreuz Ansbach

Samstag, 21. November 2026

09.00 Uhr **Senioren-/Pflegeheim W.-Schaudig-Str.:** ökumenischer Gedenkgottesdienst; Pfarrerin Ulrike Moritz und Stadtpfarrer Christoph Matejczuk

14.00 Uhr **Friedhof:** Trauerweg (im Freien): Beginn im Friedhof – Abschluss in der Stiftskirche; Dekanin Uta Lehner



Einladung zum Trauerweg

am 21. November 2026 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Feuchtwangen

Bitte melden Sie sich an unter
09852/90820 ,
dekanat.feuchtwangen@elkb.de
oder nebenstehendem QR-Code

Diakonie Feuchtwangen
Diakonisches Werk

Evang.-Luth. Dekanat
An Sulzach und Wörnitz
Feuchtwangen, Dinkelsbühl, Wassertrüdingen





Sonntag, 22. November 2026

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres u. mit Kantorei; anschließend Kirchencafé; Dekanin Uta Lehner und Pfarrer Jörg Herrmann

17.00 Uhr **Michaeliskirche (Friedhof):** Bandgottesdienst zum Ewigkeitssonntag – Gesang: Angela Scheuermann, Keyboard: Julian Bach, Schlagzeug: Klaus Lindner, Gitarre: Jörg Herrmann; Pfarrer Jörg Herrmann

Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Mosbach-Larrieden-Breitenau

Sonntag, 8. November 2026 –
drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenau

10.15 Uhr Gottesdienst + KIGO in Larrieden

Sonntag, 15. November 2026 –
vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

09.00 Uhr Gottesdienst in Larrieden

10.15 Uhr Gottesdienst + KIGO in Mosbach

10.15 Uhr Gottesdienst + KIGO in Breitenau
im Anschluss jeweils Gedenkfeier am Ehrenmal
anl. Volkstrauertag

Mittwoch, 18. November 2026 – Buß- und Bettag

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Larrieden

19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Breitenau

Dorfgütingen, Dombühl, Kloster Sulz

Freitag, 6. November 2026

09.30 – 11.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Die Dombühler Zwerge"; **Evang. Gemeindehaus Dombühl**

Samstag, 7. November 2026

11.00 Uhr Taufgottesdienst mit Pfr. Klaus Lindner; **St. Veitkirche Dombühl**

Sonntag, 8. November 2026

11.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche mit Pfr. Klaus Lindner; **LKG-Gemeinschaftshaus**

Mittwoch, 11. November 2026

17.00 Uhr Konfi-Unterricht mit Pfarrer Klaus Lindner; **Evang. Gemeindehaus Dombühl**

Donnerstag, 12. November 2026

15.00 Uhr Abendmahl im Sitzen mit Pfr. Klaus Lindner; **Evang. Gemeindehaus Dombühl**

Freitag, 13. November 2026

09.30 – 11.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Die Dombühler Zwerge"; **Evang. Gemeindehaus Dombühl**

Samstag, 14. November 2026

11.30 Uhr Taufgottesdienst mit Pfr. Klaus Lindner; **St. Veitkirche Dombühl**

Sonntag, 15. November 2026 – Volkstrauertag

09.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Karl Neuberger; **Kirche St. Maria, Dorfgütingen** anschl. Gedenkfeier zum Volkstrauertag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Klaus Lindner; **Marienkirche Kloster Sulz,** anschl. Gedenkfeier zum Volkstrauertag

11.00 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Dombühl mit Pfr. Klaus Lindner; **Kriegerdenkmal**

Mittwoch, 18. November 2026 – Buß- und Bettag

19.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl mit Pfr. Klaus Lindner; **Marienkirche Kloster Sulz**

Freitag, 20. November 2026

09.30–11.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Die Dombühler Zwerge"; **Evang. Gemeindehaus Dombühl**

Veranstaltungen – Evangelische Jugend (EJ) im Dekanat An Sulzach und Wörnitz

EVANGELISCHE JUGEND im Dekanat An Sulzach und Wörnitz

Mehr Informationen und die Online-Anmeldung zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der EJ Feuchtwangen: https://www.dekanat-feuchtwangen.de/EJ

Kontakt: Dekanatsjugendreferent Diakon Hendrik Jarallah
Tel.: 09852/908226, E-Mail: ej.suw@elkb.de

Samstag, 14. November 2026

Crosspoint: Jugendgottesdienst. Dich erwartet ein Jugendgottesdienst, Spielestationen, entspannte Atmosphäre → Ein Megaevent.
Dekanatsjugendpfarrer Patrick Nagel
Ort folgt

Freitag, 20. November 2026

Kirchenkreiskonferenz (KIKK): JULEICA-Schulung für Mitarbeitende. Ein Wochenende gefüllt mit neuem Input, tollen Gesprächen, Zeit für Vernetzung, Spiel und Spaß.
Oberschlauersbach



Freitag, 27. November 2026

Adventsfreizeit für Kinder. Ein ganzes Wochenende zu einem spannenden Adventsthema.
Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent)
Jugendübernachtungshaus Veitsweiler

SWD-EC JUGENDARBEIT FEUCHTWANGEN

Liebenzeller Gemeinschaft Feuchtwangen
gemeinsam glauben leben

Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen, Kronenwirtsberg 18

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Alle sind willkommen!

Die Gottesdienste werden auch per Livestream (YouTube) übertragen.

Sonntag, 8. November 2026

10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit S. Illi
„Exodus: Aufbruch ins Neue –
Nur das Beste für Gott" (2. Mose 35,30–36,7)
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

Mittwoch, 11. November 2026

09.00 Uhr Bibel und Brezen mit Pfr. Dr. G. Gronauer
„Die Rolle des Staates Israel in der evangelikalen Endzeiterwartung"

Donnerstag, 12. November 2026

20.00 Uhr Frauengesprächskreis



Freitag, 13. November 2026

19.30 Uhr Männerabend mit J. Gutmann
„Tränen lachen statt Sorgen machen"

Samstag, 14. November 2026

09.30 Uhr Winterspielspaß
für Kinder ab 5 Jahren (kleinere Kinder in Begleitung von Erwachsenen)
Spielstationen, Basteln, Geschichte, Lieder, Hüpfkissen, Snack und Getränke;
parallel dazu Elterncafe;
Unkostenbeitrag: 3,- € pro Kind

Sonntag, 15. November 2026

14.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit Pfr. J. Herrmann
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.







Mittwoch, 18. November 2026

09.00–21.00 Uhr Gebetsstationen an Buß- und Bettag

Donnerstag, 19. November 2026

19.30 Uhr GIG – Glaube im Gespräch

Angebote für Kinder und Jugendliche

wöchentliche Veranstaltungen während der Schulzeit:

Feuchtwangen im Gemeinschaftshaus

Montag	18.30 Uhr	Freundeskreis für Teens (ab 13 Jahren)
Dienstag	16.00 Uhr	Kindertreff (3–7 Jahre) Parallel dazu Elterncafé im Foyer
	16.00 Uhr	Krabbelgruppe 14-tägig, nächster Termin: 10. November 2026
	18.00 Uhr	Treffpunkt (11–13 Jahre)
Donnerstag	09.00 Uhr	Krabbelgruppe/Kinderhauskreis (Kleinkinder mit Eltern)
	17.00 Uhr	Jungschar für Mädels (1. Klasse–11 Jahre)
	17.00 Uhr	Jungschar für Jungs (1. Klasse–11 Jahre)
Freitag	20.00 Uhr	Jugendkreis (ab 16 Jahren) Info unter: 0171/3532001

Breitenau im evang. Gemeindehaus

Freitag	17.00 Uhr	Jungschar für Jungs und Mädels (7–14 Jahre)
Sonntag	18.00 Uhr	Teenkreis (ab 13 Jahre) Info unter: 01573/2737218

Kontakt & Info

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit,
Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen

Jochen Kümmerle (Prediger), Tel. 09852/4450,
E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org

Samuel Illi (Jugendreferent), Tel. 09852/4644,
E-Mail: samuel.illi@lgv.org

Internet: www.lgv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

Baptistengemeinde Feuchtwangen Vorderbreitenthann 15

Sonntag, 8. November 2026

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 11. November 2026

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 15. November 2026

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 18. November 2026

19.30 Uhr Bibelstunde

Weitere Veranstaltungen bitte erfragen bei Pastor Malessa
Tel.: 09852/616717
E-Mail: gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de

Pfarreiengemeinschaft Feuchtwangen-Dürrwangen

St. Ulrich und Afra Feuchtwangen

Freitag, 6. November 2026 – Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges

10.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

Samstag, 7. November 2026 – Hl. Wilibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote

17.00 Uhr Ökumenischer St. Martinsumzug , Treffpunkt an der Stiftskirche



DIE PFARREIENGEMEINSCHAFT
FEUCHTWANGEN-DÜRRWANGEN
FEIERT
10. JAHRESTAG DER GRÜNDUNG!



Wir laden Sie herzlich zum **Festgottesdienst** anlässlich des Jubiläums ein:

Am **08.November 2026 um 10.30 Uhr**
in der Kirche St. Ulrich und Afra in Feuchtwangen

Anschließend findet **Sektempfang** im Ulrichsaal statt.

Sonntag, 8. November 2026 – 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr Hl. Messe zum 10-jährigen Jubiläum der Pfarreiengemeinschaft
für die lebenden und verstorbenen Angehörigen von Arno und Monika Heinrich,
anschl. Sektempfang

Montag, 9. November 2026 – Weihetag der Lateranbasilika

17.00 Uhr Biografie-Arbeit – Bildungsveranstaltung im Ulrichsaal

Donnerstag, 12. November 2026 – Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer

18.00 Uhr Infoabend für Eltern der Kommunionkinder, in der Kirche

Freitag, 13. November 2026 – Hl. Stanislaus Kostka, Novize

15.00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz und Anbetung (bis 16 Uhr)

19.00 Uhr Christliche Meditation, im Ulrichsaal

Sonntag, 15. November 2026 – 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Diaspora

09.00 Uhr Hl. Messe
für Christof Denis mit den Angehörigen der Familien Denis und Zeler

10.15 Uhr Gedächtnisfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal am Zwinger

Montag, 16. November 2026 – Hl. Margarete, Königin von Schottland

17.00 Uhr Biografie-Arbeit – Bildungsveranstaltung im Ulrichsaal



Mittwoch, 18. November 2026 – Buß- und Bettag

10.00 Uhr Wortgottesfeier im ASB-Seniorenzentrum „An der Sulzach"

Freitag, 20. November 2026 – Freitag der 33. Woche im Jahreskreis

16.00 Uhr Ökumenischer Gedenkgottesdienst im Seniorenheim für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Samstag, 21. November 2026 – Unsere Liebe Frau in Jerusalem

09.00 Uhr Ökumenischer Gedenkgottesdienst im Seniorenheim für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Sonntag, 22. November 2026 – CHRISTKÖNIG

Kollekte für die kirchliche Jugendarbeit in der Diözese

10.30 Uhr Hl. Messe mit Ehejubilaren
für Helga und Peter Richarz/für Charlotte Collet/für die lebenden und verstorbenen Angehörigen von Arno und Monika Heinrich,
anschl. Sektempfang im Ulrichsaal

Bitte beachten Sie, dass kurzfristige Änderungen möglich sein können.

Messintentionen

Messintentionen für **Januar** können bis zum **15. Dezember 2026 angenommen werden.** Später eingehende Messbestellungen können erst für den Folgemonat berücksichtigt werden. Wir danken für die Beachtung. Sie können die Messintentionen mittels in den Kirchen ausliegenden Kuverts, am Telefon oder per Mail bestellen.



Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
Montag	17.00 Uhr	Frauengebetsstunde
Dienstag	17.00 Uhr	Kindertreff
	17.00 Uhr	Teenstreff
Mittwoch	18.30 Uhr	Gebetsstunde:

Kontakt

Adresse: Bahnhofstraße 36, 91555 Feuchtwangen
Tel.: 09868/5142
E-Mail: effeuchtwangen@gmail.com

Evangelischer Frauenkreis

Dienstag, 10. November 2026, 19.30 Uhr
Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 13

Franz läuft nach Portugal

Franz Thalhammer aus Feuchtwangen hat als Orgelbauer zweimal im Ausland gearbeitet: drei Jahre im französischen Jura und drei Jahre in Portugal. Er hat sich damals vorgenommen beide Plätze als Rentner zu Fuß zu besuchen. Gleich am zweiten Tag seines Rentenbeginns hat er diese Idee umgesetzt, ging zu Fuß in Feuchtwangen

los und war fast ein halbes Jahr unterwegs. In seinem Bildvortrag wird er von seinem 3.000 km langen Marsch erzählen. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten.

Aus Vereinen und Verbänden

Die regelmäßigen Termine der Vereine werden künftig in jeder 2. Ausgabe veröffentlicht. Die Termine des TuS in jeder ungeraden Ausgabe, die übrigen Vereine in jeder geraden Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Hinweis: Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichenden Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an mitteilungsblatt@feuchtwangen.de.

ASV Breitenau – Abteilung Fußball

Trainer und Trainingszeiten – Saison 2026/2027

U19/U17 (A/B-Jugend)

Ansprechpartner:	Michael Volland, Tel.: 09857/975894 oder 0170/2330157 Mathias Falk, Tel.: 0151/42091535 Julian Lang, Tel.: 0151/14097951 Thomas Leidenberger, Tel.: 0151/43124649
Training:	Dienstag 18.00–19.30 Uhr in Breitenau, Donnerstag 18.00–19.30 Uhr in Mosbach

U15 (C-Jugend)

Ansprechpartner:	Oliver Witzgall, Tel.: 0151/41459629 Tom Hogger, Tel.: 0160/94801369
Training:	Montag 18.00–19.30 Uhr in Breitenau, Donnerstag 18.00–19.30 Uhr in Mosbach

U13 (D-Jugend)

Ansprechpartner:	Thomas Ballbach, Tel.: 0160/5338842 Matthias Ballbach, Tel.: 0151/18921392
Training:	Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau, Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

U11 (E-Jugend)

Ansprechpartner:	Andreas Merz, Tel.: 0151/12736911 Mika Weißbeck, Tel.: 0170/18921392 Tim Burkhardt, Tel.: 0160/7781986 Stefan Böckler, Tel.: 0175/8979750
Training:	Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau

U9 (F-Jugend)

Ansprechpartner:	Tobias Ott, Tel.: 0151/52553157 Andreas Breitinger, Tel.: 0152/09149654 Alexander Schühlein, Tel.: 0160/92770319
Training:	Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau

U7 (G-Jugend)/Bambinis

Ansprechpartner:	Steffen Baumann, Tel.: 0151/62954901 Jürgen Ballbach, Tel.: 0170/6925339
Training:	Mittwoch 17.30–18.30 Uhr in Mosbach

Herrenmannschaften

Ansprechpartner:	Luca Carl, Tel.: 0160/92191700
Trainingszeiten:	Dienstag 19.00–20.30 Uhr in Breitenau Freitag 19.00–20.30 Uhr in Mosbach

Weitere Infos

Bernd Lang	1. Vorstand	Tel.: 09852/615499 oder 0151/40339072
Niklas Lang	Jugendleiter	Tel. 0160/7525338
Homepage:	www.asv-breitenau.de	

ASV Breitenau – Abteilung Tennis

Kinder/Jugend (ab 6 Jahre, in Alters-Leistungsgruppen)
Donnerstag 14–18 Uhr mit Trainer (Anmeldung erforderlich)

Damenabend: Dienstag ab 17.00 Uhr

Herrenabend: Freitag ab 17.00 Uhr

Tennis für Alle: Mittwoch ab 18.00 Uhr
(Mit Gelegenheit für Interessierte/Einsteiger zum Schnupper-Probespiel)

Anmeldungen/Infos

Abt. Leiter:	Wolfgang Schwarz:	Tel.: 09852/1550
	Jürgen Seng:	Tel.: 0171/4731483
Jugendwartin:	Daniela Reißig:	Tel.: 09852/610949

SV Mosbach – Abteilung Fußball

Trainer und Trainingszeiten Saison 2026/2027

U19/U17 (A/B-Jugend)

Ansprechpartner:	Michael Volland, Tel.: 09857/975894 oder 0170/2330157 Mathias Falk, Tel.: 0151/42091535 Julian Lang, Tel.: 0151/14097951 Thomas Leidenberger, Tel.: 0151/43124649
Training:	Dienstag 18.00–19.30 Uhr in Mosbach Donnerstag 18.00–19.30 Uhr in Breitenau

U15 (C-Jugend)

Ansprechpartner:	Oliver Witzgall, Tel.: 0151/41459629 Tom Hogger, Tel.: 0160/94801369
Training:	Montag 18.00–19.30 Uhr in Breitenau Donnerstag 18.00–19.30 Uhr in Mosbach

U13 (D-Jugend)

Ansprechpartner:	Thomas Ballbach, Tel.: 0160/5338842 Matthias Ballbach, Tel.: 0151/18921392
Training:	Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

U11 (E-Jugend)

Ansprechpartner:	Andreas Merz, Tel.: 0151/12736911 Mika Weißbeck, Tel.: 0170/3545203 Tim Burkhardt, Tel.: 0160/7781986 Stefan Böckler, Tel.: 0175/8979750
Training:	Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau

U9 (F-Jugend)

Ansprechpartner: Tobias Ott, Tel.: 0151/52553157
Andreas Breitinger, Tel.: 0152/09149654
Alexander Schühlein, Tel.: 0160/92770319

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau

U7 (G-Jugend)/Bambinis

Ansprechpartner: Steffen Baumann, Tel.: 0151/62954901
Jürgen Ballbach, Tel.: 0170/6925339

Training: Mittwoch 17.30–18.30 Uhr in Mosbach

Juniorinnen U11

Ansprechpartner: Jochen Langohr-Soldner,
Tel.: 0171/3866915
Jürgen Kern, Tel.: 0171/2148561

Training: Montag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

Juniorinnen U15

Ansprechpartner: Margit Altmann, Tel.: 0151/50901090

Training: Montag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Weinberg

Juniorinnen U17

Ansprechpartner: Marcus Baumann, Tel.: 0171/9999866

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Weinberg
und Donnerstag

Damenmannschaft

Ansprechpartner: Pascal Fischer, Tel.: 0151/46614232

Training: Dienstag 19.00–20.30 Uhr in Mosbach
und Freitag

Herrenmannschaft

Ansprechpartner: Magnus Andörfer, Tel.: 0172/6400784

Training: Dienstag 19.00–20.30 Uhr in Breitenau
Freitag 19.00–20.30 Uhr in Mosbach

SV Mosbach AH

Ansprechpartner: Michael Volland, Tel.: 09857/975894
oder 0170/2330157

Training: Dienstag 20.00–21.30 Uhr in Mosbach

Weitere Infos

1. Vorstand: Martin Waldmann
Tel.: 09852/613898 oder 0171/6726997

Abteilungsleiter Fußball: Martin Saulich, Tel.: 0175/7004151

Jugendleiter: Thomas Ballbach, Tel.: 09852/4991 oder 0160/5338842

Homepage: www.sv-mosbach.de

SV Mosbach – Abteilung Turnen

Gymnastik

Dienstag 19.00–20.00 Uhr Gymnastik im Sportheim
Dienstag 20.00–21.00 Uhr Step-Aerobic im Sportheim

Eltern-Kind-Turnen (Alter bis einschließlich 3 Jahre)

Ansprechpartnerin: Lisann Engelhardt, Tel.: 0151/25237573 oder
Sabrina Baumann, Tel.: 0171/1774173

Dienstag 16.30–17.15 Uhr im Sportheim

(Gruppe aktuell voll – es gibt eine Warteliste)

Kinderturnen (Alter 4–6 Jahre)

Ansprechpartnerin: Ursula Biela, Tel.: 0160/1508990 oder
Sandra Ballbach, Tel.: 0160/97884614

Donnerstag 15.00–15.45 Uhr im Sportheim

Kinder-Step-Aerobic

Ansprechpartnerin: Julia König, Tel.: 0170/9910469

Donnerstag 16.00–17.00 Uhr im Sportheim

Gesund durch Bewegung e.V., Reha- und Präventionssport

Unsere Kurszeiten:

Montag: 07.30 Uhr, 08.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr

Dienstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr, 16.30 Uhr,
17.30 Uhr, 18.30 Uhr

Mittwoch: 07.30 Uhr, 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr,
16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr

Donnerstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr

Freitag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr

Sitzgymnastik

Montag: 09.30 Uhr

Dienstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr, 14.30 Uhr, 15.30 Uhr

Freitag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr

Lungensport

Donnerstag: 10.30 Uhr, 15.30 Uhr

Unsere Kursräume sind barrierefrei.

NEUE ADRESSE: Schafhauser Weg 12

Kontakt: Daniela Wörner, Tel. 0171/1687435

Wasserwacht Feuchtwangen

Jugend

Die Wasserwacht Feuchtwangen bildet drei Jugendgruppen im Schwimmen und Rettungsschwimmen aus. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche auf eine spätere Mitarbeit im Wasserrettungsdienst vorzubereiten.

Training

montags im Hallenbad:

- Stufe I: 19.00–19.45 Uhr
- Stufe II: 19.00–19.45 Uhr
- Stufe III: 19.45–20.30 Uhr

Anmeldung & Teilnahme

Die Nachfrage ist derzeit sehr hoch. Aktuell können keine neuen Kinder aufgenommen werden (siehe Ampelsystem auf der Homepage). Eine Warteliste wird nicht geführt. Bei Anfragen zum Jugendtraining bitte Name, Geburtsdatum und vorhandene Schwimmabzeichen angeben.

Kontakt: ogfeuchtwangen.jugendleitung@wasserwacht.bayern

Erwachsene

Interessierte Erwachsene, die Spaß am Schwimmen, Retten und Erster Hilfe haben, sind bei uns richtig.

Training
montags im Hallenbad:

- 19.45–20.30 Uhr

Kontakt: ogfeuchtwangen@wasserwacht.bayern

Homepage: www.wasserwacht-feuchtwangen.de
Unser Motto: „An Land schon gut – im Wasser noch besser!"

Reit- und Fahrverein Feuchtwangen u.U. e.V.

Reitunterricht für Kinder und Erwachsene nach Vereinbarung täglich ab 17 Uhr Spiel und Spaß mit Pferden: samstags von 15–16.30 Uhr für Kinder ab 5 Jahren.

Kindergeburtstag mit Pferden – nach Vereinbarung

Weitere Infos und Terminvereinbarungen bei Elke Pröger unter Tel. 0160/7925850.

Kicker & Dart Club Vorderbreitenthann e.V.

Wir suchen ambitionierte Kickerspieler oder solche, die es gerne werden möchten. Wenn du Spaß am Kickersport hast, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, bist du hier genau richtig: Komm doch einmal zum allwöchentlichen Sonntagsturnier bei uns im Vereinsheim in Vorderbreitenthann vorbei!

Wann? Sonntag: 16–20 Uhr
Wo? Bauwagen in Vorderbreitenthann
Wie? DYP auf zwei „Leonhart Pro Tournament"-Tischen





Außerdem wird jeden Donnerstag von 18–21 Uhr **Steel-Dart** im 501-Double-Out-Modus gespielt. Auch hierzu ist im Bauwagen jeder herzlich willkommen!

Falls wir dein Interesse wecken konnten, melde dich gerne telefonisch bei Manuel, Tel.: 0174/4532561 oder Julian, Tel.: 0151/10530603.

Schützengesellschaft 1459 Feuchtwangen e.V.

Schießbetrieb

Donnerstag	Jugendtraining	18.00–19.00 Uhr
	Erwachsene	19.00–21.30 Uhr
Sonntag		09.30–12.00 Uhr

Frauenchor „Nova Luna"

Ton treffen? Kann man lernen. Spaß haben? Gibt's bei uns gratis! Stimme einpacken, vorbeikommen und mitmachen – neue Sängerinnen sind bei uns herzlich willkommen.

Chorprobe jeden Dienstag, 19 Uhr im Sängermuseum.







Gesang- und Musikverein 1827 Feuchtwangen e.V.

Alleine unter der Dusche zu singen ist auf Dauer zu langweilig? Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger.

Probezeiten samstags

Kinder- und Jugendchöre

09.30–10.15 Uhr	Cantemus I, 4–7 Jahre
10.15–11.00 Uhr	Cantemus II, 8–11 Jahre
11.00–12.00 Uhr	Cantemus III, 12–15 Jahre
12.00–13.00 Uhr	Cantemus IV, 16–18 Jahre

Probezeiten mittwochs

18.30–20.00 Uhr	**Belcanto (gemischter Chor)**
20.00–22.00 Uhr	**Intermezzo (gemischter Chor)**

Alle Proben finden im Sängermuseum Feuchtwangen, Am Spittel 4–6 statt.

Ihre Ansprechpartner

Erster Vorsitzender:	Peter Schottmann, Tel.: 09855/975246
Chorleitung:	Birgit Mathes, Tel.: 0160/5505135

VdK-Ortsverband Feuchtwangen

Sprechstunden donnerstags 13.30–16 Uhr nur nach Terminvereinbarung. Das Beratungsgespräch findet seit Juli 2026 in den Geschäftsräumen des VdK Reisedienstes, Industriestraße 6, 91555 Feuchtwangen statt.

Terminvereinbarung bitte mit dem VdK Kreisverband Ansbach unter Tel. 0981/9778640.

VdK-Stammtisch

jeden letzten Mittwoch im Monat, 14 Uhr, Café am Kreuzgang.

Adventsfeier

Am **Samstag, 28. November 2026** lädt der VdK OV Feuchtwangen zu seiner Adventsfeier in den Gasthof Walkmühle-Walkmarie mit der Live-Musik „AAFACH-ZWAAFACH" zur besinnlichen Feier ein. **Beginn ist um 14 Uhr**.

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass unser **Jahresprogramm** auf der Internetseite des VdK OV Feuchtwangen https://bayern.vdk.de/vor-ort/ov-Feuchtwangen und in der Heimat Info App zur Verfügung steht.

Rot-Kreuz-Laden

Spitalstr. 8, 91555 Feuchtwangen, Tel.: 09852/610968

Einkaufen für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles.

Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein, egal welches Alter und Größe – Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spielsachen und vieles mehr an. Während den Öffnungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	10.00–13.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Freitag	10.00–17.00 Uhr
Samstag	10.00–13.00 Uhr

Das Rot-Kreuz-Team

Verschenken statt Wegwerfen e.V. „Umsonstladen"

Es dürfen alle gut erhaltenen, sauberen Artikel (saisonale Kleidung; rund ums Kind, Haushalt, Garten, Werkstatt) zu den Öffnungszeiten bei uns abgegeben und kostenfrei gegen eine freiwillige Spende für die Miete mitgenommen werden.

Wenn Sie Freude daran hätten, die Sachspenden einzusortieren, sind Sie uns herzlich als ehrenamtliche Helferin oder Helfer willkommen. Bitte sprechen Sie uns im Laden darauf an.

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Samstag:	09.30–12.30 Uhr
Mittwoch	14.00–18.00 Uhr
Freitag	14.00–17.00 Uhr

Neue Adresse: Ab sofort in der **Ringstraße 74**.

Imkerverein Feuchtwangen 1884 e.V.

Imkerverein Feuchtwangen 1884 e.V.

Mehr Infos auf www.imkerverein-feuchtwangen.de.

Jeden 1. Samstag im Monat: Treffen zum Erfahrungsaustausch. Auch Nichtmitglieder und Interessierte können gerne dazukommen.

Oktober bis April: 19.30 Uhr Stammtisch im Gasthaus Schöllmann in Feuchtwangen.

Nächste Termine:

Freitag – Sonntag, 6. – 8. November 2026: Fahrt zur Messe Eurobee (1 Tag) Friedrichshafen

Samstag, 14. November 2026 um 9 Uhr: Stammtisch mit Arbeitseinsatz am Lehrbienenstand Kaltenbronn

---

■ Film- und Fotoclub Feuchtwangen e.V.

Dienstag, 10. November 2026, 19.30 Uhr im Vereinsheim: Quartalswettbewerb Thema „Blau" und danach Martinifeier

---

■ Unabhängige Bürgerschaft Feuchtwangen e.V.

Unabhängige Bürgerschaft Feuchtwangen e.V.

Herzliche Einladung

Besichtigung der Schießanlage und Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Besichtigung der Schießanlage der Krieger- und Schützenkameradschaft Thürnhofen ein. Im Anschluss findet unsere Jahreshauptversammlung in der Gaststätte-Pension „Zum Grünen Wald"/Bräutigam in Thürnhofen statt.

Donnerstag, 12. November 2026

18.45 Uhr	Besichtigung der Schießanlage mit kleinem Probeschießen
19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung der UBF

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahl der Vorstandschaft
7. Aktuelles aus dem Stadtrat
8. Wünsche & Anträge

Viele Grüße

Eure Unabhängige Bürgerschaft Feuchtwangen e.V.

■ Automobilclub Feuchtwangen 1928 e.V.

AUTOMOBILCLUB FEUCHTWANGEN 1928 e.V. im ADAC www.ac-feuchtwangen.de ADAC

Freitag, 13. November 2026 um 19 Uhr:
Verkehrsclubabend im Vereinslokal

■ Freiwillige Feuerwehr Feuchtwangen

FREIWILLIGE FEUERWEHR FEUCHTWANGEN

Übungen und Veranstaltungen

06.11.2026	19.00 Uhr	Übung Löschzug 1
07.11.2026	18.00 Uhr	Übung Löschzug 2
08.11.2026	10.00 – 11.30 Uhr	Kinderfeuerwehr Feuchtwangen
14.11.2026	19.00 Uhr	Schlachtschüssel mit Spielmannszug Feuchtwangen
15.11.2026	9.45 Uhr	Teilnahme Volkstrauertag
20.11.2026	19.00 Uhr	Übung Löschzug 2
21.11.2026	18.00 Uhr	Übung Löschzug 1

Jeden Mittwoch, außer in den Ferien
18.30 Uhr Jugendübung

Jeden letzten Freitag im Monat — Seniorenstammtisch

Kontakt

WhatsApp: +49 1522/5302370
E-Mail: kommandant@feuerwehr-feuchtwangen.de
Internet: www.feuerwehr-feuchtwangen.de

Unsere Feuerwehr braucht dich!

■ Funkalarmierung der Freiwilligen Feuerwehr

Probebetrieb der Sirenen mit Funksteuerung

Am **Samstag, 21. November 2026,** wird jeweils zwischen 11.05 und 11.20 Uhr in folgenden Ortsteilen Probealarm ausgelöst: Aichenzell, Steinbach, Heilbronn, Larrieden, Dorfgütingen, Ungetsheim, Wehlmäusel, Banzenweiler, Reichenbach, Oberahorn, Breitenau, Vorderbreitenthann, Krapfenau, Kühnhardt am Schlegel, Mosbach, Aichau und Thürnhofen.

■ Tierschutzverein Feuchtwangen und Umgebung e.V.

Lebst du gern? Tiere auch! Mitglied werden im Tierschutzverein!

Maggie sucht ein Zuhause



Unsere sehr verschmuste und verspielte Maggie sucht ein liebevolles Zuhause mit Freigang. Sie ist ca. 6 Monate alt und bereits gechipt, geimpft und kastriert.

Wir haben aktuell auch noch sehr viele andere kleine Katzen zur Vermittlung. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir unsere Kitten unter sechs Monaten nur mit Freigang und nur paarweise oder als 2. Katze vermitteln (die schon vorhandene Katze sollte nicht älter als 2 Jahre sein).

Weitere Infos gibt es bei Kathrin Bauer unter Tel. 09856/9228552 (zwischen 9 und 19 Uhr).

Bilder von weiteren zu vermittelnden Katzen siehe auch auf unserer Homepage: https://www.tierschutzverein-feuchtwangen.de unter Tiervermittlung-Katzen.

Der Kindergarten Breitenau
lädt ein zum

LATERNENUMZUG

AM MITTWOCH, DEN
11.11.2026

UM 17:00 UHR
LATERNENUMZUG ZUM
DORFGEMEINSCHAFTSHAUS



Am Platz vorm Gemeinschaftshaus
singen die Kinder ihre Lieder.

Nach dem Liedbeitrag gibt es für alle Besucher, ob Groß, ob Klein, ob mit oder ohne Laterne leckeren Punsch, Glühwein, Leberkäs´-Semmeln und Butter-Laugenstangen.

TASSEN BITTE SELBST MITBRINGEN

Die Kinder freuen sich auf zahlreiche Besucher und Zuhörer

Die gesamten Einnahmen kommen unseren Kindergartenkindern zugute

---

Der
Krieger- Soldaten- und Kameradenverein Heilbronn
lädt ein zum

Volkstrauertag

Im Gedenken an unsere Kameraden



Wann: Sonntag 15.November 2026
Wo: am Kriegerdenkmal Heilbronn
mit Predigt des Dekan Lehner
und Fürbitten der Jugendlichen unserer Gemeinde.

Treffpunkt: ca. 13:15 -13:30 Uhr beim Aussiedlerhof Zeh
Beginn: 13:45 Uhr am Kriegerdenkmal, Heilbronn

Im Anschluss laden wir die gesamte Bevölkerung zu
Glühweih, Punsch und Gebäck beim Aussiedlerhof Zeh ein.



Auf euer Kommen freut sich der
Kriegerverein Heilbronn

Einladung zur Schlachtschüssel

Wann: 14. November 2026 ab 18:00 Uhr

Wo: Schützenhaus Vorderbreitenthann

Wir verköstigen euch mit metzgerfrischer Schlachtschüssel.

Ihr könnt selbst wählen zwischen:
Bauchfleisch, Niere, Zunge, Brat-, Blut- und Leberwurst mit Sauerkraut

Auf euer Kommen freut sich der

Schützenverein Vorderbreitenthann e.V.



Kaninchenzuchtverein Feuchtwangen B535

Gemeinschaftsschau 2026



Vereinsheim Dorfgütingen-Archshofen

Samstag 21.November ab 14:00 Uhr
Kaffee und Kuchen
Vesper

Sonntag 22. November ab 11:00 Uhr
Mittagstisch
Kaffee und Kuchen

Auf Euer Kommen freuen sich die

"Hoserer"





Sonstiges

Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung Ansbach

Online-Infoabend

Ein neues Semester startet planmäßig im Frühjahr 2027. Die Fachschule lädt zu einem Online-Infoabend zum Schulbesuch ein.

Inhaltlich geht es um organisatorische Fragen. Im Mittelpunkt stehen insbesondere vermittelte Unterrichtsinhalte, Unterrichtszeiten und -dauer sowie für die Studierenden entstehende Kosten. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen sowie den Zugang zur Online-Veranstaltung erhalten Sie über die Homepage des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Ansbach unter https://www.aelf-an.bayern.de/. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termin: Donnerstag, 17. November 2026 | 19 Uhr

Veranstaltung der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt I Landratsamt Ansbach

Alles rund?! um Schwangerschaft und Geburt – ONLINE
Zweiteilige Informationsveranstaltung für werdende Eltern

Teil I: Informationsabend für werdende Eltern – Online

Wann:	Donnerstag, 26. November 2026, 18 Uhr
Referenten:	Frau Kroemer, Oecotrophologin, AOK Frau Schwed-Horndasch, Diplom-Sozialpädagogin FH, Gesundheitsamt
Themen:	* Richtige Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit * Informationen zu Mutterschutz I Elternzeit I Elterngeld I Familiengeld I uvm

Teil II:	**Gelungener Start mit Baby – Online**
Wann:	Donnerstag, 3. Dezember 2026, 18 Uhr
Referentin:	Frau Hofmann, Sozialpädagogin B.A., Gesundheitsamt
Themen:	* praktische Tipps und nützliche Informationen für einen gelassenen Start ins Familienleben. * Die ersten Wochen als Mutter I Vater I Kind * Entwicklung des Kindes in den ersten Wochen * Sichere Bindung

Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Kursbeginn unter: Tel.: 0981/468-7802 oder per E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Veranstaltungen sind kostenlos!

Wenn Essen zum Problem wird – Angehörigengruppe Strohhalm

Gruppenangebot für Angehörige von Menschen mit Essstörungen. Aufklärungs- und Informationsgruppe für Eltern, Partner und Angehörige

Die Gruppenabende finden **alle vier Wochen montags von 18–19.30 Uhr**, im Gesundheitsamt Ansbach, Crailsheimstr. 64, fort-

laufend über das Jahr statt. Für unsere Planung ist eine Anmeldung erforderlich! Eine Teilnahme ist jederzeit möglich!

Anmeldung unter Tel. 0981/468-7805 oder per E-Mail gesundheitsfoerderung@landratsamt-ansbach.de.

Aus dem Landkreis

Hitzeaktionsplan der Stadt Ansbach

4. Dezember 2026, 18.30 Uhr

Dr. Markus Bucka und Aline Löffler, Klimaschutzmanagerin
Vortrag/Ansbach, Stadtbücherei, Karlsplatz 11

Wie wirkt sich extreme Hitze auf den menschlichen Körper aus? Wer ist besonders betroffen? Welche Folgen kann Hitze haben und wie können wir uns schützten?

Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Vorgestellt wird der Hitzeschutzplan der Stadt Ansbach, der wichtige Informationen zur Prävention für Bürgerinnen und Bürger enthält und die Karte der kühlen Orte. Informieren Sie sich über die gesundheitlichen Auswirkungen extremer Hitze und wie Sie sich selbst und besonders gefährdete Menschen wirksam schützen können. Erfahren Sie, welche Maßnahmen bereits umgesetzt werden und wo Sie an heißen Tagen angenehme Rückzugsorte im Stadtgebiet finden. Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ansbach sowie des Landkreises Ansbach.

Veranstaltung ist kostenfrei. Die Veranstaltungsorte sind barrierefrei.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um Anmeldung unter: Online www.terminland.de/landratsamt-ansbach/online/klima/, per E-Mail an gesundheitsfoerderung@landratsamt-ansbach.de, oder telefonisch (0981/468-7102).

Ratgeber Abfall 2027

Wann wird welche Tonne abgeholt? Wie geht man mit Elektroaltgeräten um? Diese und zahlreiche weitere Fragen zum Thema Abfallentsorgung beantwortet der „Abfallratgeber 2027". Das Serviceheft wird Anfang/Mitte November 2026 im gesamten Landkreis Ansbach verteilt. Die Verteilung erfolgt über die „Woche im Blick". Zudem erhalten die Gemeinden im November Exemplare zum Auslegen und auch im Landratsamt Ansbach kann der Ratgeber mitgenommen werden. Auf 36 Seiten liefert die neue Ausgabe der Broschüre alle Abfuhrtermine des Landkreises, einen Überblick über die Wertstoffhöfe sowie Informationen rund um das Thema Abfallgebühren. Das Abfall-ABC listet verschiedene Arten von Wertstoffen und Abfällen auf und gibt an, über welchen Weg diese am besten zu entsorgen sind. Ein besonderes Augenmerk wird auf die korrekte Entsorgung von Elektroaltgeräten gelegt, auf das Thema wird umfangreicher eingegangen.

Über die Website des Landkreises Ansbach www.landkreis-ansbach.de und die Abfall-App können sich Bürgerinnen und Bürger zusätzlich einen personalisierten Abfuhrkalender im PDF-Format mit den Fraktionen Restabfall, Bioabfall, Altpapier, Gelber Sack und der mobilen Problemabfallsammlung erstellen lassen. Damit kein Leerungstermin verpasst wird, können sich die Nutzer der App an die Leerungstermine am eigenen Wohnort erinnern lassen oder es kann auch ohne die Nutzung der App eine Erinnerung per E-Mail für den Abfallkalender eingerichtet werden.

Ehrenvoller Abschied für Thomas Müller

Mit einem Wasserspalier, einer Fahrzeugparade, zahlreichen Glückwünschen, reichlich Lob, einer weiteren Auszeichnung und langan-



Landrat Marco Meier befestigt das Feuerwehr-Zivilabzeichen in Gold am Revers von Thomas Müller. Der ehemalige Kreisbrandrat wurde nach 18-jähriger Dienstzeit feierlich verabschiedet.
(Foto: Landratsamt Ansbach/Jörg Scherbaum)

haltendem Applaus ist Thomas Müller nach 18-jähriger Dienstzeit als Kreisbrandrat verabschiedet worden. Ehe Landrat Marco Meier dem langjährigen obersten Feuerwehrmann im Landkreis Ansbach das Feuerwehr-Zivilabzeichen in Gold verlieh, würdigte Landrat a.D. Dr. Jürgen Ludwig in seiner Laudatio Müllers große Verdienste als Führungspersönlichkeit, Einsatzleiter und Kümmerer.

Bei größeren Einsätzen und Großschadenslagen ist der Kreisbrandrat als Einsatzleiter tätig. Thomas Müller sei häufig „ruhender Pol und stabiler Anker gewesen", habe seine lange Erfahrung als aktiver Feuerwehrmann ebenso eingebracht wie sein tiefes Verständnis für das komplexe Geschehen in der konkreten Lage. Neben der guten Ausbildung und der Weiterentwicklung des Führungspersonals war ihm auch die Ausstattung der Wehren wichtig, „im Sinne eines lernenden, arbeitseiligen und vernetzten Systems auf Kreisebene mit stets dezentraler Verortung", so Dr. Ludwig – und ein guter Umgang miteinander lag ihm sehr am Herzen. Zu Ehrungen habe er gern die Gelegenheit genutzt, seine Kameraden in den jeweiligen Wehren zu besuchen, und die Anmeldungen zu Lehrgängen der Feuerwehrschule habe er persönlich übernommen. Er halte noch heute Kontakt zu Kameraden in Dinkelsbühls Partnerstadt Guérande, in Schmalkalden in Thüringen und auch in der Schweiz.

Im Hauptberuf als Geschäftsführer des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung habe Thomas Müller die Errichtung der Rettungshubschrauber-Station bei Sinbronn im Jahr 2015 federführend begleitet, ebenso wie den Neubau der Integrierten Leitstelle (ILS) in Ansbach-Brodswinden zehn Jahre später. Als Kreisbrandrat hatte er bereits 2010 Verantwortung getragen, als die erste ILS in Ansbach an den Start gegangen war.

Dass bei allen Pflichtaufgaben in Beruf und Ehrenamt, bei allen belastenden Einsätzen und Krisen sowie bei manchen Interessenunterschieden das Menschliche nicht zu kurz kam, rechnete Dr. Ludwig Thomas Müller am höchsten an. „Er brauchte ein großes Herz, ein dickes Fell und ein breites Kreuz", würdigte der frühere Landrat und betonte Müllers „herausragende Besonnenheit und Ruhe", die allen Kameradinnen und Kameraden heute zum Vorbild gereiche.
Landrat Marco Meier würdigte nach der Laudatio die Dienstzeiten Thomas Müllers, insbesondere als Kommandant der Stadt Dinkelsbühl und Kreisbrandmeister (1997 bis 2008) sowie als Kreisbrandrat (2008 bis 2026). Einen Dank in Form von Blumensträußen erhielten Ehefrau Regina Müller und Tochter Floraine-Kristin, die zu vielen Anlässen auf ihren Ehemann und Vater verzichten mussten und ihm für seine Tätigkeiten stets den Rücken gestärkt hatten.

Zum Abschluss stellte sich der Nachfolger von Thomas Müller vor. Ab sofort ist Christian Schmidt aus Dietenhofen der neue Kreisbrandrat im Landkreis Ansbach.